

112[®]

hundertzwölfgrad.de

2023/2024

FEUERWEHREN

im Landkreis Günzburg

Außergewöhnliches Feuerwehr-Engagement von Edith Petrik

78 Stunden im Einsatz

Brand im Kindergarten

Neues aus der Jugendfeuerwehr

Malwettbewerb für Kinder

Mit tollen Preisen!

KFV 
KREISFEUERWEHRVERBAND GÜNZBURG



www.kfv-guenzburg.de

Offizielles Organ des Kreisfeuerwehrverbandes Günzburg



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Kein Einsatz ohne Schutz.

Profitieren Sie als aktives Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr von attraktiven
Konditionen für Ihren Versicherungsschutz.
Jetzt Termin vereinbaren:

Via Claudia Assekuranz GmbH
Günter Heider
Max-Fischer-Straße 11 b
86399 Bobingen
Telefon 08234 9049444
info@viaclaudia.bayern



LEW



Jede Menge Energie in Soziales stecken?

Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf lew.de



Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



Sehr verehrte Leserinnen und Leser, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

aktuell leisten etwa 315.000 Menschen in Bayern ehrenamtlichen Dienst in den mehr als 7.000 freiwilligen Feuerwehren. Zahlen, die sich sehen lassen können. Dennoch wird es immer schwieriger, die Feuerwehren einsatzbereit zu halten. Bedingt durch Schule, Studium und Berufstätigkeit außerhalb der eigenen Gemeinde sowie einem Wandel in der Gesellschaft stehen besonders tagsüber immer weniger Feuerwehrdienstleistende zur Verfügung. Diejenigen, die bereits seit Jahrzehnten aktiv Ihrer Feuerwehr zur Seite stehen, werden den demografischen Entwicklungen folgend, bald nicht mehr zur Verfügung stehen. Steigende Verantwortungen und Verwaltungsaufgaben machen es nicht einfacher, entsprechendes Führungspersonal für die Feuerwehren zu finden. Der Klimawandel, Unwetterereignisse und Vegetationsbrände stellen die Feuerwehren vor bis jetzt in dieser Form noch nicht dagewesene Aufgaben.

Umso wichtiger ist es nun, sich aktiv Gedanken zu machen, wie das Feuerwehrwesen wieder gestärkt werden kann. Ausrückgemeinschaften oder die Bildung von Löschgruppen müssen Einzelfälle bleiben, Ziel muss langfristig der Erhalt der gemeindlichen Feuerwehren und die Bindung der ehrenamtlichen an die Feuerwehr bleiben. Nur so können wir aktuelle und zukünftige Aufgaben in der Stadt oder der Gemeinde gemeinsam bewerkstelligen.

Die Feuerwehren im Landkreis Günzburg sind nach wie vor gut aufgestellt, bei den weiblichen Feuerwehrdienstleistenden, besonders in der Jugendfeuerwehr konnten wir einen deutlichen Zuwachs verzeichnen. Viele Kindergruppen im Landkreis haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Altersgruppe zwischen 6 und 12 Jahren an den Feuerwehrdienst heranzuführen. Ein Höhepunkt bei der Jugendfeuerwehr war die diesjährige Fahrt in den Europapark in Rust, mehr als 300 Feuerwehranwärter haben an der Gruppenfahrt teilgenommen, ein absoluter Rekord. Wir dürfen uns allerdings nicht auf diesen Lorbeer ausruhen, sondern müssen uns aktiv um Nachwuchs und Quereinsteiger bemühen.

Mit der Zeitschrift „Feuerwehren im Landkreis Günzburg“ soll auch diese Jahr wieder ein Einblick in die Arbeit der Feuerwehren gewährt werden. So berichten wir auch in dieser Ausgabe wieder über besondere Einsätze im Landkreis Günzburg, neue Fahrzeuge bei den Feuerwehren, die Arbeit innerhalb der Kinder- und Jugendfeuerwehren und anderen Beiträgen rund um die Feuerwehr im Landkreis Günzburg. Nicht zu vergessen, die Rätsel und der Malwettbewerb mit tollen Gewinnen.

Sollten wir mit unseren Beiträgen Ihr Interesse an der Feuerwehr geweckt haben, scheuen Sie sich nicht, bei der Feuerwehr in Ihrer Gemeinde vorbeizuschauen. Ihre Gemeindeverwaltungen nennen Ihnen



gerne Ansprechpartner in den Feuerwehren. Menschen, die sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr engagieren wollen sind dort stets willkommen und für den Brandschutz oder technische Hilfeleistungen in ihrem Wohnort und dem ganzen Landkreis unverzichtbar.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung bei der Lektüre der 28. Ausgabe unserer Zeitschrift „Feuerwehren im Landkreis Günzburg“.

Stefan Müller
Kreisbrandrat und Vorsitzender
Kreisfeuerwehrverband Günzburg e.V.

Pfitzmayr Brandschutztechnik

Lindenweg 6 • 86479 Aichen
fon : 0 82 84 - 998 888-0
fax : 0 82 84 - 998 888-99
mail : info@pfitzmayr.com



COLSMAN
ALU - Helme



PFITZMAYR

EWS
Made in Germany



© by ewsk GmbH

» Feuerlöschtechnik » Löschwassertechnik » RWA/NRA Technik » Feuerwehrpläne

GLORIA®



STARTE JETZT

MIT UNS DURCH.

AUSBILDUNGSANGEBOTE.

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Maschinen-/Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

DUALE STUDIENGÄNGE.

- Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)
- International Business (m/w/d)
- BWL Industrie (m/w/d)
- BWL Spedition, Transport & Logistik (m/w/d)
- Maschinenbau (m/w/d)

WERDE AUCH DU TEIL DER



#klimmercrew



Alle weiteren Infos findest Du hier:
www.klimmer-group.com



Ernst Klimmer GmbH
Stanz- & Umformtechnik
Ostpreußenstraße 8, 89331 Burgau



BSB Metallverformung GmbH + Co. Stanzwerk
BWB Behälter-Werk Burgau GmbH + Co. KG
Siemensstraße 8, 89331 Burgau

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Nacht auf den 15. Juli 2023 wurde der Günstburger Heilig-Geist-Kindergarten durch ein Feuer völlig zerstört. Dieses schreckliche Ereignis hat uns wieder einmal vor Augen geführt, wie unverzichtbar die Feuerwehren im Landkreis Günstburg sind. Unsere Feuerwehrleute geben tagtäglich ihr Bestes, um die Sicherheit unserer Gemeinschaft zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund laden wir Sie ein, in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Feuerwehren im Landkreis Günstburg“ zu blättern und sich einen Überblick über die Ereignisse, Themen und Aktivitäten unserer Feuerwehren zu verschaffen.

In den vergangenen Monaten wurden die Feuerwehren im Landkreis Günstburg zu unzähligen Einsätzen gerufen – oft mitten in der Nacht. Derzeit leisten fast 4500 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ihren Dienst bei den 106 Freiwilligen Feuerwehren sowie den 8 Werk- und Betriebsfeuerwehren im Landkreis Günstburg. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Der Zusammenhalt und die Kameradschaft in den Reihen der Feuerwehren sind von entscheidender Bedeutung. Der Dienst in der Feuerwehr erfordert nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Unsere Feuerwehrleute sind nicht nur Kollegen, sondern eine Familie, die sich in schwierigen Situationen aufeinander verlassen kann. Dieser Zusammenhalt ist eine unverzichtbare Stütze und trägt wesentlich zum Er-

folg der Feuerwehren im Landkreis Günstburg bei.

Die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren wurde in diesem Jahr auf besondere Weise gewürdigt: Fast 50 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Günstburg erhielten heuer die Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Sie waren im Juli 2021 im Ahrtal im Einsatz, um nach der schweren Flutkatastrophe zu helfen. Mit Edith Petrik aus Thannhausen wurde die erste Feuerwehrfrau aus dem Landkreis Günstburg mit dem Steckkreuz ausgezeichnet. Sie alle sind Vorbilder für uns, aber vor allem auch für unsere Jugendfeuerwehren.

Jugendarbeit und Nachwuchsförderung sind zentrale Elemente, um auch in Zukunft auf gut ausgebildete Einsatzkräfte zurückgreifen zu können. Die Begeisterung und das Engagement der Jugendfeuerwehren sind beeindruckend. Derzeit sind knapp 700 Jugendliche in 87 Jugendgruppen im Landkreis aktiv, dazu kommen über 130 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in den Kindergruppen. Wir unterstützen diese Aktivitäten nach Kräften, denn die Jugend ist die Zukunft der Feuerwehren und damit auch die Zukunft unserer Sicherheit.

Ich danke allen Feuerwehrleuten sehr herzlich. Sie leisten einen unverzichtbaren Dienst für unsere Gesellschaft, oft unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit und mit dem klaren Ziel, anderen Menschen in Not zu helfen. Mögen Sie alle stets gesund von



ihren Einsätzen zurückkehren. Mit welcher Sicherheit und mit welchem Können die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer unseres Landkreises bei den unterschiedlichsten Einsätzen zu Werke gehen, zeigt dieses Magazin. Ich hoffe, dass die folgenden Seiten bei vielen das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr wecken! Vielleicht gibt es dem einen oder anderen sogar den Anstoß, sich ebenfalls ehrenamtlich für andere Menschen einzusetzen und so unsere Region ein Stück sicherer zu machen.

Hans Reichhart – Landrat

Inhaltsverzeichnis

Aktuell

- 06 Ehrungen
- 08 Außergewöhnliches Feuerwehr-Engagement von Edith Petrik
- 09 Verabschiedung Eberhardt Georg Neues Logo und Überarbeitung der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Günstburg
- 10 49 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Günstburg erhalten Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz
- 11 Adele Drotleff wird Frauenbeauftragte im Bezirksfeuerwehrverband Schwaben Bezirksfeuerwehrverband Schwaben stellt sich neu auf
- 12 Lehrgangs- und Ausbildungsplan 2023
- 13 Lehrgänge und Leistungsabzeichen Einsatzstatistik Fahrzeuge und Geräte

Im Einsatz

- 14 Einsatzzahlen 2022
- 16 78 Stunden im Einsatz
- 20 Einsatz-Ticker
- 22 Brand im Kindergarten
- 25 Brand eines fleischverarbeitenden Betriebes in Krumbach

Technische Ausrüstung

- 26 Löschgruppenfahrzeug 20 KAT S Waldstetten
- 30 Neuanschaffungen

Feuerwehr-Kids

- 31 Malwettbewerb
- 32 Aletshauer Schlauchbande bayernweit präsent!
- 33 Einmal einen Hubschrauber aus der Nähe sehen Termine
- 34 Eine Feuerwehr für Kinder
- 37 Kinder Präventionstheater „Marco und das Feuer“ in Thannhausen

Jugendfeuerwehr

- 38 Termine Dienstversammlung 20.11.2023 24 Stunden im Dauereinsatz
- 40 Jugendforum 20.11.2023 Internet war das Thema am Tagesseminar 18.3.2023 Europapark 13.5.2023
- 41 Jugendflamme II und III 6.5.2023 Steaks, Würstchen und Co 24.6.2023 Arbeitstreffen der Kreisjugendfeuerwehr Fast 400 Teilnehmer 23.9.2023

Aus den Feuerwehren

- 42 Psychische Belastungen im Feuerwehrdienst
- 43 Selbstverteidigungskurs der Feuerwehrfrauen des Landkreises
- 44 Magirus Experience Center
- 45 Ein besonderes Zeichen für zwei besondere Menschen
- 46 Social Media in der Feuerwehr
- 47 „Kirchweihmontagstreffen“ der ehemaligen Feuerwehrführungs-kräfte des Landkreises Günstburg Ein Baum als Erinnerung
- 48 Betriebs- und Werkfeuerwehrtreffen
- 49 Lange Nacht der Feuerwehr Nornheim
- 50 Mitgliederneugewinnung mit Hüpfburg und Miniautos
- 51 Seminare E-Mobilität – Online & Praxis
- 52 Gerätewagen für die Ukraine
- 53 Übung Wasserentnahme aus Gewässer

Leseraktion

- 54 Kreuzworträtsel
- 56 CD-Verlosungen

Ehrungen

Feuerwehr-Ehrenkreuz für 50 Jahre Dienstzeit



Die Auszeichnung mit dem großen Ehrenzeichen für eine 50-jährige Dienstzeit, verbunden mit einem Freiplatz im Feuerwehr Erholungsheim in Bayrisch Gmain erhielten:

Burgau

Gerhard Maier
Josef Scheerer

Krumbach

Josef Sauter

Scheppach

Leo Ittner

Thannhausen

Georg Eberhardt

Feuerwehr-Ehrenkreuz für 40 Jahre Dienstzeit



Die Auszeichnung mit dem goldenen Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienstzeit, verbunden mit einem Freiplatz im Feuerwehr Erholungsheim in Bayrisch Gmain erhielten:

Aichen

Franz Geiger

Anhofen

Wolfgang Werdich
Joachim Maier
Günther Kuchzinski
Gerhard Kochlöffel
Siegbert Fürst

Autenried

Helmut Zahn

Balzhausen

Peter Rehm
Hans Gaßner
Johann Mayer
Robert Wank

Bayersried-Ursberg-Premach

Ernst Kriener

Billenhausen

Max Miller

Breitenthal

Erwin Beggel
Wilhelm Schäfer

Bühl

Otto Lux
Erwin Pfauth

Burgau

Martin Birzele
Harald Keller
Thomas Kiechle

Burtenbach

Walter Saur
Manfred Bommer

Denzingen

Achim Senser

Dürrlauingen

Gebhard Brunner

Echlishausen

Günther Mader
Manfred Lohr
Wolfgang Klingler

Edelstetten

Karl Hillenbrand

Edenhausen

Winfried Fetschele

Ellzee

Manfred Bezet

Freihalden

Bernhard Gistel

Glöttweng

Josef Joas
Thomas Steinle
Franz Steinle

Großkötz

Wolfgang Dir
Hubert Baur
Manfred Wall
Leonhard Waldmann

Günzburg

Bernhard Ziegler

Hafenhofen-Eichenhofen-Konzenberg

Klaus Haltmayer

Hagenried

Franz Veit

Hairenbuch

Gerhard Bisle

Ichenhausen

Alexander Stempfle
Thomas Zwicker

Kemnat

Udo Berger

Kissendorf

Bernhard Mayer

Kleinkötz

Rudolf Laumer
Meinrad Gast

Landensberg

Andreas Stöckle
Leonhard Mayer

Langenhaslach

Wolfgang Mayer

Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben in Silber

Im Rahmen der Kommandanten Dienstversammlung und Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Günzburg e.V. am 21.3.2023 in Ursberg wurde Kommandant Martin Schmitz für seinen Einsatz als Teilkontingentführer der Hilfeleistungskomponenten beim Hochwassereinsatz im Ahtal 2021 mit dem Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben in Silber geehrt.



Mit der Ehrennadel in **Silber** wurden ausgezeichnet:

- FF Nattenhausen Blösch Armin
- FF Günzburg Gollmann Werner
- KFV Günzburg Ortner Friedrich
- Keppeler Klaus, Burghart Thomas

Im Rahmen der Kommandanten Dienstversammlung und Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Günzburg e.V. am 21.3.2023 in Ursberg wurden folgende langjährige Kameradinnen und Kameraden geehrt:

Ehrennadel der Feuerwehrinspektion

Im Rahmen der Dienst und Mitgliederversammlungen konnten folgende verdiente Feuerwehrangehörige mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in **Silber mit Kranz** ausgezeichnet werden:

- Ehren KBR Robert Spiller
- FF Edenhausen Fischer Karlheinz



Aus dem Inspektionsbereich Burgau:

- Henning Zobel Kommandant der FF Ried/Jettingen (silber)
- Markus Wecker Kommandant der FF Gundremmingen (silber)
- Wolfgang Walburger Stv. Kommandant der Feuerwehr Jettingen (silber)
- Dominik Böck Kommandant der FF Schnuttenbach (silber)
- Hans-Peter Merz Kommandant der FF Burgau (gold)

Lauterbach

Erwin Leopold
Hugo Lieb

Limbach

Josef Wagner

Memmenhausen

Hubert Leichtle
Hans-Jörg Stuhler

Mindelaltheim

Michael Lanzendörfer

Mönstetten

Leonhard Seibold
Jürgen Wagner

Nattenhausen

Armin Blösch

Niederraunau

Anton Merk
Stefan Mayer

Obergessertshausen

Thomas Fischer

Oberwaldbach

Gottfried Dir
Hubert Bigelmaier

Offingen

Sascha Holzheu
Walter Baumeister

Oxenbronn

Georg Mussinger

Rettenbach

Peter Remmele

Ried/Jettingen

Günther Schuster

Riedheim

Manfred Balkheimer

Schellenbach

Franz Haider
Hermann Kienle

Schnuttenbach

Herbert Maiser
Georg Walter

Schönebach

Manfred Birle
Martin Mögele

Seifertshofen

Max Rittler
Albert Jenuwein
Bernhard Link

Silheim

Harald Knaier

Stoffenried

Josef Wagner
Josef Zahn
Winfried Schropp
Günter Dreier
Wolfgang Barfuß

Thannhausen

Reiner Miller
Peter Bader

Unterknöringen

Joachim Findler
Hermann Riß

Unterswiesenbach

Reiner Jenuwein

Uttenhofen

Rupert Greiner

Wettenhausen

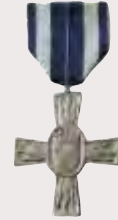
Thomas Lauter

WF BKH Günzburg

Armin Frey-Ellenrieder

Wiesenbach

Philipp Dreher
Otto Konrad
Siegfried Konrad
Helmut Steck

**Feuerwehr-Ehrenkreuz
für 25 Jahre Dienstzeit**

65 aktive Feuerwehrdienstleistende erhielten das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit.

Aus dem Inspektionsbereich Günzburg:

- KBM Bernhard Ziegler Kreisbrandinspektion
- Michael Hartmann Stv. Kommandant der FF Riedhausen (silber)
- Frank Egenberger, Stv. Kommandant der WF Arkema (gold)

Aus dem Inspektionsbereich Krumbach:

- Thomas Miller Kommandant der FF Münsterhausen (silber)
- Norbert Kienle Kommandant der FF Schellenbach (silber)
- Andreas Faith Kommandant der FF Ziemetshausen (silber)
- Hansjörg Micheler stv. Kommandant der FF Ziemetshausen (silber)
- Franz Leitenmaier Kommandant der FF Bauhofen (gold)
- Manfred Ries Kommandant der FF Schönebach (gold)
- Andreas Böller Kommandant der FF Wattenweiler (silber)
- Christoph Scherer Kommandant der FF Deisenhausen (silber)
- Klaus Reiser Stv. Kommandant der FF Edelstetten (silber)
- Stefan Zimmer Stv. Kommandant der FF Langenhaslach (silber)
- Franz Boneberger Kommandant der FF Winzer (silber)

- Thomas Dempfle Stv. Kommandant der FF Billenhausen (silber)
- Rainer Link Kommandant der FF Seifertshofen (silber)
- Christian Kling Kommandant der FF Unterswiesenbach (gold)
- Harald Seitz Kommandant der FF Wiesenbach (gold)



sanitätshaus ursberg
wir bewegen

Orthopädie-, Reha- und Schuhtechnik
Ursberger Straße 26a · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 799 53-0 · Fax 0 82 81 / 799 53-10
sanitaetshaus@ursberg.de · www.sanitaetshaus-ursberg.de



Von 1999 bis 2004 war sie stellvertretende Vorsitzende des Thannhauser Feuerwehrvereins, seit 2002 ist sie stellvertretende Kommandantin. Aufgrund ihres enormen Wissens und ihres besonderen Engagements wurde Edith Petrik in die Kreisbrandinspektion berufen, in der sie als Fach-Kreisbrandmeisterin für Sonderaufgaben und als Schiedsrichterin für Leistungsprüfungen tätig ist. Zur Motivation der weiblichen Feuerwehrdienstleistenden engagierte sie sich zudem landesweit stark in Sonderausbildungen speziell für Frauen, wie etwa der technischen Rettung. Desweiteren wurde in der Laudatio erwähnt: Dass der Landkreis Günzburg aktuell über den höchsten Anteil an aktiven weiblichen Feuerwehrdienstleistenden in Schwaben verfügt, ist maßgeblicher Verdienst von Edith Petrik.

Text/Bild: FF Thannhausen

Außergewöhnliches Feuerwehr-Engagement von Edith Petrik durch Verleihung des Steckkreuzes gewürdigt

Am 6. und 7.10.2023 fand in Memmingen die 30. Landesverbandsversammlung der Bayerischen Feuerwehren statt. Auf der Tagesordnung stand auch die Steckkreuzverleihung an neun Feuerwehrleute aus ganz Bayern (2 Frauen und 7 Männer), welche sich um das Feuerwehrwesen in außergewöhnlichem Maße verdient gemacht haben. Diese hohe Auszeichnung wird nur alle zwei Jahre verliehen. Edith Petrik ist eine dieser neun Personen, wel-

che aus der Hand des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann das Steckkreuz verliehen bekamen. Sie ist seit 1981 aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Thannhausen. Sie war eine der ersten weiblichen Atemschutzgeräteträgerinnen im Landkreis Günzburg. Ebenso eine der ersten Frauen mit abgeschlossener Maschinisten-Ausbildung. Seit mehr als 25 Jahren gibt Edith Petrik als Maschinisten-Ausbilderin ihr großes Fachwissen weiter.





AUTOMOBILE LANGENMEIR
KFZ Meisterbetrieb • Unfallinstandsetzung

Bahnhofstraße 54
89362 Offingen
Tel. 08224 1046

KFZ Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung | Fehlerdiagnose
HU + AU | Klimaservice | Windschutzscheibenreparatur



S. Balkheimer Arbeits- und Brandschutz

- AUSBILDUNG VON BRANDSCHUTZHELPERN
STAPLER | KRAN | HUBARBEITSBÜHNE
- WEITERBILDUNG VON BERUFSKRAFTFAHRERN
- PRÜFUNG VON LEITERN | REGALE | ANSCHLAGMITTEL
- BERATUNG ALS FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
BRANDSCHUTZ- UND GEFÄHRSTOFFBEAUFTRAGTER
- VERKAUF VON FEUERLÖSCHSPRAY

RAIFFEISENGASSE 5 | 89340 LEIPHEIM
WWW.ARBEITSSCHUTZ-BRANDSCHUTZ-BALKHEIMER.DE

BADER®

BADER GmbH & Co. KG – Werk Ichenhausen
Hans-Bader-Straße 2 · www.bader-leather.com

Seit 1996 gehört das Unternehmen zur Bader-Gruppe. 1872 gegründet produziert Bader weltweit hochwertige Automobilleeder für große internationale Autohersteller.

**INDIVIDUELLE & HOCHWERTIGE
LÖSUNGEN IN HOLZ**



ZIMMEREI
NEUBAU
SANIERUNG
UMBAU





www.aumann-holz.de



Verabschiedung Eberhardt Georg

Im Rahmen der Unterkreisbesprechungen hat der Kreisfeuerwehrverband Günzburg seinen langjährigen Kreisausbilder für Maschinisten, Georg Eberhardt von der Feuerwehr Thannhausen verabschiedet und ein

kleines Präsent für seine langjährige Tätigkeit überreicht. Georg Eberhardt hat die Maschinistenausbildung im Landkreis Günzburg mehrere Jahre mit dem Schwerpunkt Geräte „Gerätschaften zur technischen Ret-

tung“ geprägt und scheidet nun altersbedingt aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Der KfV Günzburg wünscht Georg Eberhardt alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt. *Text: S. Müller/Bilder: E. Petrik*

Neues Logo und Überarbeitung der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Günzburg

Ende November 2022 wurde im Rahmen der Verbandsausschusssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes Günzburg beschlossen, das Logo des KfV zu überarbeiten und sich dem Außenauftritt des Landesfeuerwehrverbandes sowie des Bezirksfeuerwehrverbandes anzupassen. Hierbei war es uns wichtig, dennoch einen eindeutigen Wiedererkennungswert für den Kreisfeuerwehrverband Günzburg im Logo zu schaffen, dies gelang durch Kombination unseres alten Wappens in Verbindung mit den neuen Schriftzügen von LFV und



Bezirksfeuerwehrverband. In diesem Zug wurde auch die Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes überarbeitet und angepasst. Weitere Informationen über die

Feuerwehren im Landkreis Günzburg sowie die digitale Ausgabe dieser Zeitschrift finden Sie unter www.kfv-gz.org



RUTSCHHEMMENT

 **KLB
KÖTZTAL**

Gute Böden haben ein System.

Wir genießen bereits 25 Jahre branchenübergreifendes Vertrauen als Spezialist für Bodenbeschichtungen aus Reaktionsharzen für Gewerbe, Industrie und mehr.

Weitere Informationen und Systeme für technische Anforderungen im Bereich der Feuerwehr finden Sie auf unserer Website unter:

www.klb-koetzal.de



Fast 50 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Günzburg erhielten für ihren Einsatz im Ahrteal im Juli 2021 die Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

Foto: Angela Brenner/Landratsamt Günzburg

49 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Günzburg erhalten Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz

Sie waren nach der Flutkatastrophe im Ahrteal im Einsatz

In der Nacht vom 14. auf den 15.7.2021 wurde das Ahrteal von einem schlimmen Hochwasser getroffen. Eine Flutwelle zerstörte viele Teile der Region, der Infrastruktur, der Häuser, Autos und Brücken. Überregionale Hilfe, um die Schäden zu beseitigen und beim Wiederaufbau mit anzupacken, kam aus ganz Deutschland – auch aus Schwaben. Ein Hilfeleistungskontingente des Regierungsbezirks Schwaben, bei dem auch Feuerwehren aus dem Landkreis Günzburg beteiligt waren, haben die Menschen bei der Bewältigung der Flutkatastrophe im Ahrteal unterstützt. Nun erhielten die 49 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Günzburg die Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz. In einer Feierstunde im Kaisersaal des Klosters Wettenhausen überreichten Regierungspräsidentin Barbara Schretter und Landrat Dr. Hans Reichhart die Auszeichnungen.

Insgesamt waren bei dem Hilfskontingente acht Landkreisfeuerwehren aus dem Landkreis Günzburg beteiligt: die Wehren aus Burgau, Großkötz, Günzburg, Ichenhausen, Krumbach, Leipheim, Offingen und Ziemetshausen. Die 49 Feuerwehrleute waren zwei Tage lange im Ahrteal im Einsatz. Teilkontingenteleiter war der Leipheimer Feuerwehrkommandant Martin Schmitz.

Kreisbrandrat Stefan Müller erinnert sich noch gut an diese Tage im Juli 2021: Am 23. Juli erhielt er eine Anfrage der Regierung von Schwaben, ob der Landkreis Günzburg ein Hilfeleistungskontingente aus Schwaben unterstützen könnte. „Wichtig war es, Feuerwehren zu finden, ohne den Brandschutz im eigenen Zuständigkeitsbereich zu vernachlässigen“, erläuterte Kreisbrandrat Stefan Müller. „Bereits am Abend hatte ich die Zusage von 8 Feuerwehren mit insgesamt 49 Helfern, die sich bereiterklärt haben, in einen Fluthilfeeinsatz zu gehen.“ Dann musste es schnell gehen: Über das Wochenende mussten die Fahrzeuge für den Einsatz aufgerüstet werden, Verpflegung für die ersten 24 Stunden des Einsatzes sowie Feldbetten und Schlafsäcke galt es zu organisieren. Der Marschbefehl für die Kräfte aus Schwaben kam am 26. Juli. Bereits einen Tag später brachen die Einsatzkräfte am frühen Morgen in Richtung Nürburgring auf. Der Hilfeleistungseinsatz dauerte bis zum 29. Juli.

„Im Namen der gesamten Kreisbrandinspektion möchte ich mich hier noch einmal bei allen Kommandanten bedanken, die mir unbürokratisch Hilfe zugesagt haben, sowie den Städten und Gemeinden als Träger der Feuerwehren für die Bereitschaft, mit ihren Feuerwehren im Ahrteal zu unterstützen“, sagte Kreisbrandrat Stefan Müller.

Landrat Dr. Hans Reichhart betonte: „Sie haben angepackt und geholfen, als tausende Menschen die wohl schlimmsten Stunden ihres Lebens erlebt haben.“ Dabei hätten die Einsatzkräfte nicht nur Engagement, sondern auch großen Mut bewiesen. „Sie haben der Hilfe ein Gesicht gegeben.“ Innerhalb weniger Stunden fast 50 Feuerwehrleute in Marsch zu setzen zeige, wie stark der Zusammenhalt innerhalb unserer Feuerwehren im Landkreis Günzburg sei. „Ich bin sehr stolz, dass wir im Landkreis Günzburg solch tatkräftige Feuerwehren haben.“

Regierungspräsidentin Barbara Schretter erinnerte daran, dass der Landkreis Günzburg mit 49 aktiven Feuerwehrleuten den größten Anteil des schwäbischen Hilfeleistungskontingents gestellt hatte. „Ihre Hilfsbereitschaft und Ihre Mitmenschlichkeit war beeindruckend.“ Für sie waren alle Einsatzkräfte im Ahrteal „rettende Engel“ – und einige von ihnen kamen aus dem Landkreis Günzburg.





brandschutz center

Brandschutz & Sicherheitstechnik

Am Mittleren Moos 37 – 86167 Augsburg
 Telefon 0821/56 97 90-0 – www.brandschutzcenter.de
 Unser Techniker in Ihrer Region Markus Fischer 0178/5 53 57 93

Adele Drotleff wird Frauenbeauftragte im Bezirksfeuerwehrverband Schwaben

Im April 2023 wurde auf Grund altersbedingtem Ausscheiden von Annelies Lang unsere Frauenbeauftragte des Kreisfeuerwehrverbandes Günzburg, Adele Drotleff zur Fachbereichsleiterin des Fachbereiches 10, Frauenarbeit im Bezirksfeuerwehrverband Schwaben ernannt. Der Kreisfeuerwehrverband Günzburg freut

sich, dass Adele die Herausforderung angenommen hat und den Landkreis Günzburg in dieser wichtigen Facharbeit auf Bezirksebene vertritt. Adele leistet einen wertvollen Beitrag als Frauenbeauftragte im Kreisfeuerwehrverband Günzburg, wir wünschen Adele ebenfalls viel Erfolg auf Bezirksebene.



Bezirksfeuerwehrverband Schwaben stellt sich neu auf

Der schwäbische Bezirksfeuerwehrverband hat eine neue Führung. Bei der 31. Versammlung des Bezirksverbandes Schwaben des Landesfeuerwehrverbandes haben die Delegierten einen neuen Vorstand gewählt. Markus Barnsteiner, Kreisbrandrat im Ostallgäu und bisheriger

stellvertretender Bezirksvorsitzender, ist neuer Chef des schwäbischen Bezirksverbandes. Er folgt auf den Oberallgäuer Kreisbrandrat Michael Seger, der den Verband zwölf Jahre lang geführt hatte. Markus Barnsteiner teilte mit, die „ruhige und kameradschaftliche Art“ Michael Segers

sei stets ein Segen für die Feuerwehren in Schwaben gewesen. Als neuer 2. stellvertretender Vorsitzender wurde Aichach-Friedbergs Kreisbrandrat Christian Hap-pach gewählt, erster Stellvertreter bleibt der Dillinger Kreisbrandrat Frank Schmidt.

DonauHum
ERDENWERK

Franz-Xaver-Hieber-Straße 16
89362 Offingen

telefon +49 (0) 8224 96899 15
telefax +49 (0) 8224 96899 33
www.donauhum.de

ERDEN FÜR HAUS UND GARTEN
Blumenerde • Pflanzenerde • Moorbeeterde • Rasenerde
Rindenmulch • Kompost • Pflanzsubstrat FLL
Baumsubstrat FLL • Dachgartensubstrate FLL • und vieles mehr

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr (April bis Juni)

Sicher ist
Sicher !!!

danner
optic event

Marktplatz 32 · 89312 Günzburg
Tel. 08221/250120
www.danner-optic-event.de

Lehrgangs- und Ausbildungsplan 2023

Lehrgangsbezeichnung	Standort	Vom	Bis
Atenschutzgeräteträger	Krumbach	8.3.24	16.3.24
Atenschutzgeräteträger	Krumbach	5.4.24	13.4.24
Atenschutzgeräteträger	Burgau	10.4.24	20.4.24
Atenschutzgeräteträger	Burgau	9.10.24	19.10.24
Atenschutzgeräteträger	Krumbach	18.10.24	26.10.24
Körperschutz im ABC-Einsatz/CSA-Lehrgang	Krumbach	23.2.24	24.2.24
Körperschutz im ABC-Einsatz/CSA-Lehrgang	Krumbach	8.10.24	9.10.24
Maschinenlehrgang Teil I	Thannhausen	20.4.24	27.4.24
Maschinenlehrgang Teil I	Thannhausen	12.10.24	19.10.24
Maschinenlehrgang Teil II	Thannhausen	3.5.24	4.5.24
MTA-Abschlussprüfung/Truppführerprüfung		22.6.24 vormittags	
MTA-Abschlussprüfung/Truppführerprüfung		21.9.24 vormittags	
Spannungssimulator/Baumbiegesimulator	Ursberg	3.2.24	
Spannungssimulator/Baumbiegesimulator	Ziemetshausen	24.2.24	
Spannungssimulator/Baumbiegesimulator	Ziemetshausen	27.4.24	
Seminar E-Mobilität Teil III	Online	15.1.24	
Seminar E-Mobilität Praxisseminar		2.3.24	
Fahrsicherheitstraining		15.6.24	
Fahrsicherheitstraining		19.10.24	

Alle Termine unter Vorbehalt. Weitere Lehrgänge und Termine werden rechtzeitig per Mail oder in LEVESO bekannt gegeben.

bezirkskliniken
schwaben



Die Werkfeuerwehr des BKH -
ein verlässlicher Partner der
Feuerwehren im
Landkreis Günzburg



Lehrgänge und Leistungsabzeichen



Leistungsabzeichen 2023

Bei zahlreichen Ausbildungsveranstaltungen, die von der Feuerwehrinspektion und dem Kreisfeuerwehrverband angeboten wurden, haben sich Aktive der Landkreisfeuerwehren fortgebildet.

- Durchgeführt wurden drei Atemschutzlehrgänge mit 74 Auszubildenden im Feuerwehrgerätehaus und der Atemschutzübungsstrecke in Krumbach sowie bei den Feuerwehren!
- 24 Aktive konnten zu CSA Trägern ausgebildet werden.
- Im Feuerwehrgerätehaus in Thannhausen sind Maschinisten Lehrgänge mit 87 Teilnehmern und Teilnehmerinnen abgehalten worden. Das Grundmodul haben 65 Auszubildende besucht, das Abschlussmodul haben 22 Auszubildende absolviert.
- Von den Feuerwehren wurden im Bereich der modularen Truppausbildung Lehrgänge mit 114 Teilnehmern abgehalten.
- 55 Feuerwehrdienstleistende haben die Prüfung zum Truppführer abgelegt.
- An den neu angebotenen Weiterbildungen E-Mobilität (Brandbekämpfung und

Leistungsabzeichen wurden in 2023 wie folgt abgelegt

Leistungsprüfung	Stufe 1 Bronze	Stufe 2 Silber	Stufe 3 Gold	Stufe 4 Gold-Blau	Stufe 5 Gold-Grün	Stufe 6 Gold-Rot	Summe Abzeichen
Gruppe im Löscheinsatz	141	67	74	74	44	54	454
Gruppe im Hilfeleistungseinsatz	46	24	18	16	22	9	135

Gruppe im Löscheinsatz: 62 Abnahmen davon 87 weibliche Teilnehmerinnen, ein Zuwachs von etwa 80% gegenüber 2022, Gruppe im Hilfeleistungseinsatz: 18 Abnahmen davon 21 weibliche Teilnehmerinnen ein Zuwachs von etwa 35% gegenüber 2022. Dank geht an alle Teilnehmer an den Leistungsprüfungen, besonderer Dank gilt den Ersatzteilnehmern die als Auffüller in der Gruppe tätig sind sowie den Schiedsrichtern.

Menschenrettung an elektrisch betriebenen Fahrzeugen) haben 52 Feuerwehrdienstleistende teilgenommen.

- An einem Führungslehrgang zur Vegetationsbrandbekämpfung durch den externen Dienstleister @fire haben in Leipzig 50 Feuerwehrdienstleistende teilgenommen.

Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen

Für das Jahr 2023 wurde an die Regierung von Schwaben ein Bedarf von 489 Lehrgängen gemeldet.

Die hohe Bedarfszahl ergibt sich maßgeblich aus dem zusätzlichen Bedarf der in den Corona Jahren 2020 – 2022 stornierten Lehrgänge an den Feuerweherschulen. Von den Feuerweherschulen und der Regierung von Schwaben wurden dem Landkreis Günzburg 203 Lehrgänge zugeteilt. Durch das Lega Programm konnten weitere 7 Lehrgänge gebucht werden. Somit konnten 210 Feuerwehrdienstleistende weiterbildende Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg besuchen.

Einsatzstatistik Fahrzeuge und Geräte

Anzahl der Fahrzeuge bei den Feuerwehren

im Landkreis Günzburg zum 1.1.2023

	Freiwillige Feuerwehr	Werk-/ Betriebs- Feuerwehr
Wechseladerfahrzeuge	7	1
Abrollbehälter	15	4
Boote	13	3
Anhänger	14	1
Tragkraftspritzen Anhänger	15	1
Tragkraftspritzen Fahrzeug TSF	52	1
Mittleres Löschfahrzeug MLF	9	
Löschgruppenfahrzeuge alle	55	6
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuge HLF	8	1
Tanklöschfahrzeuge alle	7	1
Rüstwagen RW 2	2	
Drehleitern alle	6	
Gerätewagen alle	10	1
Versorgungs-Lkw	2	
Mehrzweckfahrzeuge MZF	15	2
Mannschaftstransportwagen MTW	26	2
Einsatzleitwagen ELW	9	
Kommandowagen KdoW	9	2
Schlauchwagen 1000/2000	3	
Lichtmastfahrzeuge	2	
	279	26

Gesamt: 305 Fahrzeuge

Anzahl der Geräte (Auswahl) bei den Feuerwehren

im Landkreis Günzburg zum 1.1.2023

	Freiwillige Feuerwehr	Werk-/ Betriebs- Feuerwehr
Beleuchtungssatz (komplett)	162	11
Beleuchtungssatz (Leuchtballon)	22	0
Ex-Warngerät	31	4
Gasmess-/warngerät	38	5
Heumesssonde	26	
Ölsperre (lfd. m)	926	12
Pressluftatmer (Gerät + Maske)	368	77
Rettungssatz, hydraulisch	31	2
Sandsackabfüllanlage	5	2
Tragkraftspritze [TS, PFPN]	115	5
Schmutzwasserpumpen	71	2
Wärmebildkamera [WBK]	67	6
Werkzeugsatz Schornstein	12	
Werkzeugsatz Türöffnung (Sperrwerkzeug)	19	
Sonstige Geräte / Sonderausrüstung	722	154
Funkgeräte TETRA Digitalfunk	1379	92
Summe Landkreis	3994	372

Einsatzzahlen 2022

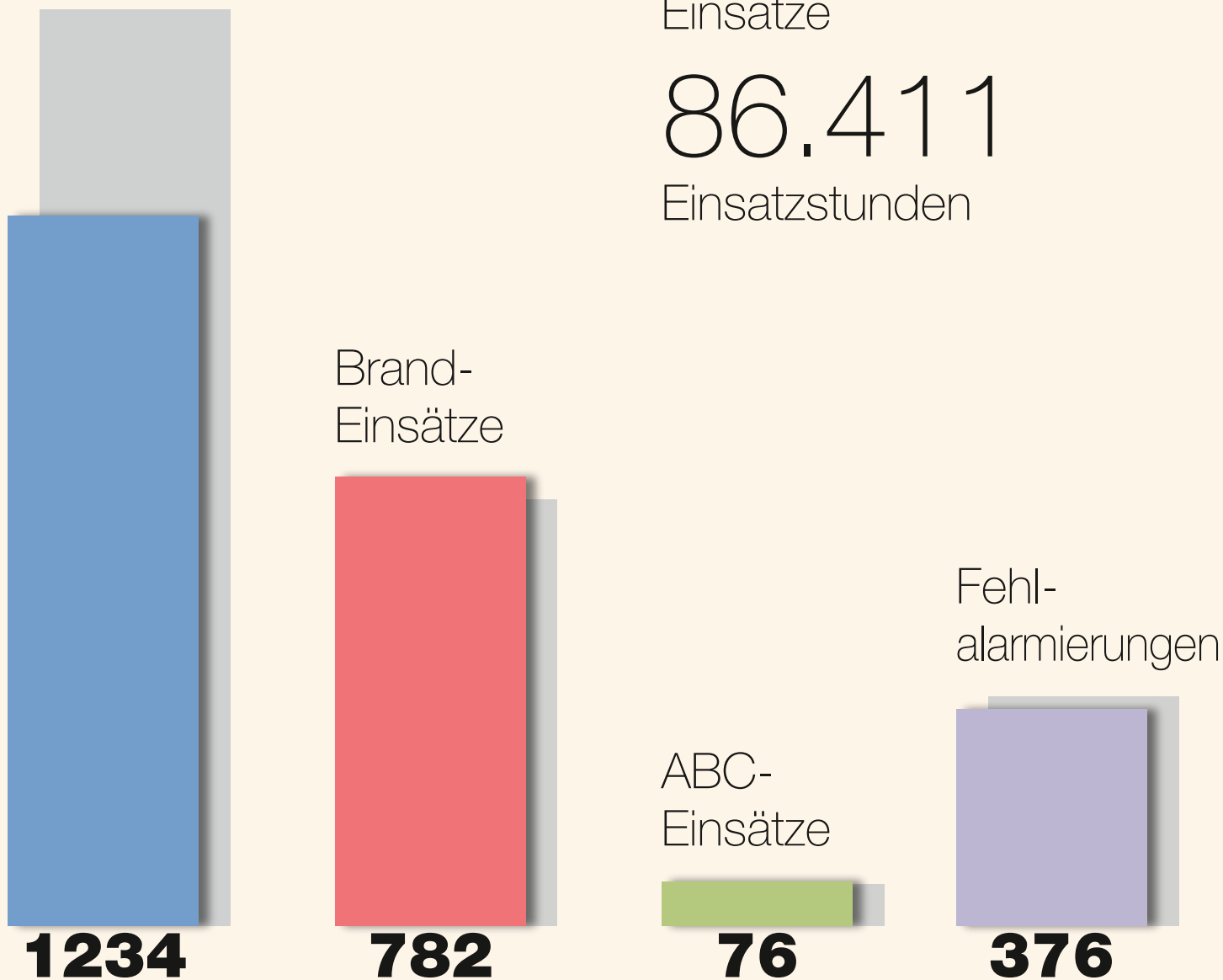
Einsätze Technische
Hilfeleistung (THL)

2.521

Einsätze

86.411

Einsatzstunden



Stärkemeldung



* Davon sind 1278 ausgebildete Atemschutzgeräteträger

Brand-Einsätze

Bei den Brandeinsätzen sind 376 Fehllalarmierungen der Feuerwehren durch Brandmeldeanlagen wegen Fehl / Täuschungsalarmen bzw. mutwilliger Auslösung zu berücksichtigen. Bedingt durch eine deutlich verbesserte Verfügbarkeit mittels Alarm-Apps und Arbeiten im Homeoffice stand auch 2022 deutlich mehr Personal zur Verfügung, dies macht sich in den deutlich erhöhten Einsatzstunden bemerkbar. Eine erhöhte Anzahl von in der Brandbekämpfung Personal- und zeitintensiven Vegetationsbränden in 2022 treibt die Zahl der geleisteten Einsatzstunden ebenfalls nach oben.

Einsätze Technische Hilfeleistung (THL)

Bei den technischen Hilfeleistungen sind Unwetterereignisse im Gegensatz zum Vorjahr deutlich rückläufig, bei den Unterstützungen für den Rettungsdienst, Türöffnungen und Fehllalarmierungen durch sog. E-call Funktion der Fahrzeuge ist ein deutlicher Anstieg zu spüren.

ABC-Einsätze

Die Masse der ABC-Einsätze waren Alarmierungen auf Grund auslaufender Betriebsstoffe sowie Alarmierungen durch Gasgeruch.

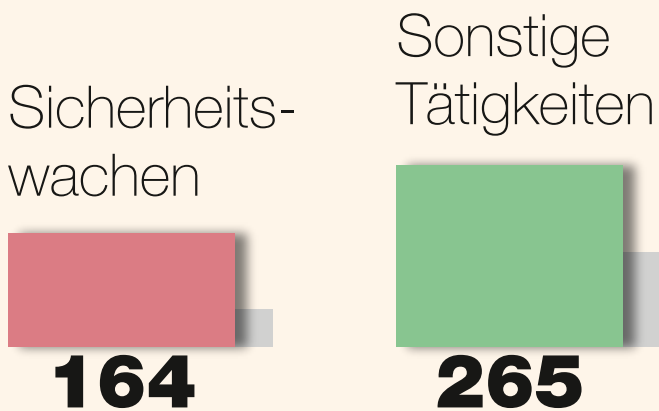
Sicherheitswachen

Die Zahl der Sicherheitswachen hat wieder deutlich zugenommen, zumal Veranstaltungen, die bedingt durch Corona-Maßnahmen ausfallen mussten, wieder stattfinden konnten.

Sonstige Tätigkeiten

Der Bereich „sonstigen Tätigkeiten“ umfasst ein weites Tätigkeitsfeld, in dem Einsätze verzeichnet werden, die nicht unter Brände, Sicherheitswachen und Technische Hilfeleistungen einzuordnen sind. Dazu gehören auch Veranstaltungen, die bei der Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt sind.

Nicht zum Aufgabenbereich der Feuerwehren gehört das Beseitigen von Wespen und Bienen sowie von Eichenprozessions-spinnern, wenn keine akute Gefahr vorliegt.



Die grauen Balken sind die Vergleichswerte zum Vorjahr.



Blick vom Siloturm auf die Einsatzleitung



Absprachen in der Erstphase des Einsatzes am Eingang zur Mühle

78 Stunden im Einsatz

Ein Schwelbrand in einer Futtermühle führt zu einem komplexen und langwierigen Einsatz der Feuerwehr

Am 20.7.2023 kam es in einer Futtermühle in Thannhausen, Landkreis Günzburg, zu einem Schwelbrand in den Produktionsanlagen. Dabei wurde glühendes Mahlgut über die Produktionsanlagen in eine Silozelle befördert. In der Folge musste diese Silozelle über mehrere Tage mit Stickstoff geflutet werden, was einen 78-stündigen Großeinsatz nach sich zog. Begonnen hatte der Einsatz am Morgen des 20.7.2023, als ein Mitarbeiter der Fut-

termühle im obersten Stockwerk des Siloturms eine leichte Rauchentwicklung sowie Brandgeruch feststellte. Zu diesem Zeitpunkt wurden in der Mühle Zuckerrüben-Pellets aus einer Silozelle zu Mehl gemahlen und wiederum in eine andere Silozelle befördert. Durch den Mitarbeiter wurde umgehend der Produktionsprozess gestoppt und ein Notruf abgesetzt. Daraufhin wurden die Feuerwehren aus Thannhausen Bayersried, Oberrohr, Krumbach,

und Ziemetshausen sowie die Kreisfeuerwehrenspektion alarmiert. Durch die Erkundungstrupps der Feuerwehr, die unter Atemschutz in das Gebäude vorgingen, wurde sowohl im Bereich der eigentlichen Mühle im Keller als auch im siebten Stockwerk des Siloturms eine, teils deutliche, Rauchentwicklung festgestellt. Mehrere Rohre, in denen das Mahlgut von der Mühle in die einzelnen Silozellen befördert wird, wiesen außerdem er-

fischer
Partner der Feuerwehr

Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH
Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben, Telefon 08292/9696-0
info@fischer-feuerschutz.de, www.fischer-feuerschutz.de



AB Sonderlöschmittel der BF Augsburg



Für die Atemschutzgeräteträger war es ein langwieriger und kräftezehrender Einsatz.



Im Einsatz

In der Erstphase wurde über die Drehleiter eine C-Leitung in den 7. Stock verlegt.

höhe Temperaturen zwischen 100 und 500° C auf. Im Keller wurde deshalb eine überhitzte Förderschnecke Wasser gekühlt. Der Angriffstrupp im siebten Stock setzte nach Rücksprache mit der Einsatzleitung zur Brandbekämpfung in den oberen Förderanlagen mehrere CO²-Handfeuerlöscher ein, um die Temperatur zu senken. Außerdem wurden um 6.06 Uhr der landkreiseigene Gerätewagen Atemschutz und die CBRNE Einheit des Landkreises nachalarmiert.

Auch in der Silozelle, die bei Brandausbruch mit Mahlgut befüllt worden war, wurde, eine erhöhte Temperatur von etwa 60° C gemessen.

Aus statischen Gründen war eine Brandbekämpfung mit Wasser innerhalb des Silos

ausgeschlossen. Auch eine Entleerung war aufgrund der Gefahr einer Staubexplosion nicht möglich. Die Einsatzleitung entschied deshalb, dem Lagergut vorerst den für einen Verbrennungsprozess notwendigen Sauerstoff mittels des Einbringens von Kohlendioxid (CO²) zu entziehen. Um 6:17 Uhr wurde deshalb die Freiwillige Feuerwehr Günzburg mit einem Abrollbehälter Sonderlöschmittel alarmiert. Das Kohlendioxid wurde durch die obere Revisionsöffnung in die Silozelle eingeleitet, um das Lagergut oberflächlich abzukühlen und mögliche Glutnester darin zu ersticken.

Während des laufenden Einsatzes wurde der Leitstelle Donau Iller gegen 10.30 Uhr ein ausgelöster Heimrauchmelder in einem Mehrfamilienhaus im Stadtgebiet

von Thannhausen mitgeteilt. Ein Löschfahrzeug sowie die Drehleiter der Feuerwehr Thannhausen konnten zeitnah zur neuen Einsatzstelle abrücken. Weitere Löschfahrzeuge aus der Umgebung waren ebenfalls auf der Anfahrt. Glücklicherweise konnte in der Wohnung lediglich ein bereits gelöschter Kleinbrand in der Küche festgestellt werden. Ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht mehr notwendig. Nachdem die Kühl- und Löschmaßnahmen im Bereich der Förderanlagen Wirkung zeigten und dort keine auffälligen Temperaturen mehr festgestellt werden konnten, wurden gegen 11 Uhr einige Kräfte aus dem Einsatz herausgelöst.

Für die Abstimmung der weiteren Maßnahmen zur Senkung der Temperatur in

OBERAUER

■ sanitär ■ heizung ■ Lüftung ■ spenglerei

Im Notfall für Sie da:
0172 7 21 70 47

Wasserrohrbruch?

Heizung ausgefallen?

Lüftungsanlage defekt?

Dachrinne durchgerostet?

Schlachthausstraße 37 • 89312 Günzburg • Telefon 08221/914-0 • www.oberauergmbh.de • [f /oberauergmbh](https://www.facebook.com/oberauergmbh)



KÖGEL-WERKFEUERWEHR

An unserem Standort in Burtenbach sind wir stolz darauf, eine eigene, staatlich anerkannte Werksfeuerwehr zu unterhalten. Unser engagiertes Team kümmert sich nicht nur um abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, sondern steht auch bereit für technische Hilfsdienste und rettungsdienstliche Aufgaben.

Sicherheit und Schutz stehen bei uns an erster Stelle. Mit Leidenschaft und Engagement setzen wir uns dafür ein, dass sich alle hier am Standort sicher und geschützt fühlen können.

Möchtest auch du ein Teil dieses starken Teams werden, dann schau einfach auf unserer Karriere-Seite vorbei.



www.koegel.com



KOMM ZU UNS UND GESTALTE DIE MATERIALIEN VON MORGEN

WIR BILDEN FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D) ZUM SEPTEMBER 2024 AUS:

- Chemikant
- Chemielaborant
- Elektroniker
Fachrichtung
Betriebstechnik
- Fachkraft
Lagerlogistik
- Industriemechaniker
Fachrichtung
Betriebstechnik

Weitere Informationen findest du auf www.arkema.de

Wir freuen uns auf deine Onlinebewerbung.

ARKEMA GmbH
Niederlassung Günzburg - Denzinger Straße 7 - 89312 Günzburg

the air handling company

**ZUKUNFT GESTALTEN.
IN DER REGION. FÜR DIE REGION.**

-
-
-
-

Menschen brauchen Luft zum Atmen. robatherm sorgt täglich dafür, dass auf der ganzen Welt Menschen mit der gewünschten Luftqualität versorgt werden.

Aber auch wenn es darum geht, kulturelle, karitative oder sportliche Aktivitäten zu unterstützen, engagieren wir uns gerne. Zum Beispiel mit einer Anzeige wie dieser.

[instagram.com/robatherm](https://www.instagram.com/robatherm)



AB-Stickstoffverdampfer der BF Regensburg

der betroffenen Silozelle wurde telefonisch die technische Beratung des Deutschen Müllerbundes kontaktiert. In Absprache mit diesem wurde entschieden, das Silo mit Stickstoff zu fluten. Hierzu organisierte der Betreiber der Futtermühle einen Tanklastzug mit Stickstoff. Zudem wurde der Abrollbehälter „Stickstoffverdampfer“ der Berufsfeuerwehr Regensburg alarmiert. In Bayern sind zwei dieser Abrollbehälter speziell für die überregionale Silobrandbekämpfung jeweils in Regensburg und Würzburg stationiert. Damit kann flüssiger Stickstoff in Gas umgewandelt werden, das dann von unten (Stickstoff ist leichter als Luft) so lange in das Silo eingeleitet wird, bis der Sauerstoffgehalt an der Oberkante des Silos deutlich unter 2 Vol. Prozent fällt.

Weil mit dem Eintreffen des Tanklastzugs mit Stickstoff erst gegen Abend gerechnet werden konnte, wurde in der Zwischenzeit weiteres Kohlendioxid von der Berufsfeuerwehr Augsburg angefordert, das ebenfalls in das Silo eingeleitet wurde.

Um 19:50 Uhr, rund 14 Stunden nach der Alarmierung, wurde erstmals Stickstoff in die Silozelle eingeleitet. Nachdem am Freitagmorgen gegen 3 Uhr der Sauerstoffgehalt im Silo unter 2 Volumen Prozent abge-

senkt war, musste dieser Wert für 48 Stunden gehalten werden. Hierzu waren permanent mindestens zehn Einsatzkräfte vor Ort, die die Atmosphäre im Silo überwachten, regelmäßig Messungen vornahmen und nach Bedarf weiteren Stickstoff einleiteten. Am Sonntagmorgen gegen 3 Uhr konnten nach Ablauf der 48-Stunden-Frist erstmals sämtliche Feuerwehrrkräfte von der Einsatzstelle abrücken.

Um acht Uhr begann dann die Entleerung des Silos. Hierzu waren zur Sicherstellung des Brandschutzes ein Löschzug der Feuerwehr Thannhausen sowie die CBRNE-Einheit des Landkreises für abschließende Messungen vor Ort. Die Entleerung erfolgte über die betriebseigenen Förderanlagen in von der Firma bereitgestellte Lastzüge und wurde durch den Betreiber der Entsorgung zugeführt. Um 11 Uhr war dieser Vorgang abgeschlossen. Somit konnten der Einsatz rund 78 Stunden nach der Erstalarmierung beendet werden und sämtliche Kräfte zum Gerätehaus zurückkehren. Insgesamt waren an dem Einsatz rund 250 Feuerwehrrkräfte beteiligt.

Markus Landherr



Im Einsatz

Die Stickstoffleitung führt in die Mühle.

Eingesetzte Feuerwehren:

- FFW Thannhausen 12/1, 14/1, 30/1, 40/1, 47/1, 56/1, 59/1, SWA1000, Lima
- FFW Edelstetten 48/1
- FFW Jettingen 40/2
- FFW Burg 43/1
- FFW Bayersried-Ursberg-Premach 12/1, 41/1
- FFW Oberrohr 14/1, 47/1
- FFW Ziemetshausen 12/1, 40/1
- FFW Balzhausen 14/1, 43/1
- FFW Münsterhausen 41/1
- FFW Kirchheim/Schwaben 11/1, 41/1
- FFW Krumbach 1/10/1, 1/12/1
- FFW Günzburg 14/1, 36/2 mit AB SLM
- FFW Babenhausen 40/1
- FFW Aletshausen 47/1
- BF Augsburg 1/36/1 mit AB SLM
- BF Regensburg 10/6, 35/1
- CBRNE Einheit Lkr. Günzburg Kater Günzburg 53/1, Kater Günzburg 66/1
- KBR Stefan Müller
- KBI Ewald Beuter
- KBI Albert Müller
- KBM Elmar Müller
- KBM Franz Durm
- KBM Markus Link
- KBM Ernst-Uwe Walter
- THW Krumbach
- Rettungsdienst
- Polizei

DER FEUERVERZINKER



Ihr Stahl
in guten Händen

Denn niemand schützt Stahl sorgfältiger und nachhaltiger gegen Korrosion.



ISO 9001
ZERTIFIZIERT

ISO 14001
ZERTIFIZIERT

Übereinstimmungsnachweis
ÜZ nach der Bauregelliste A
DASI Richtlinie 022

Einfach.
Persönlich.
Direkt.



WIEGEL GÜNZBURG
Feuerverzinken GmbH & Co KG

Kimmerle-Ring 3 · 89312 Günzburg
Tel. 08221/ 2 07 71-0 · wzf.info@wiegel.de

www.wiegel.de

Einsatz-Ticker



28.12.2022 | Brand zweier Pkw zwischen Röfingen und Burgau

Auf einem Parkplatz zwischen Röfingen und dem Bahnhof Burgau brannte ein Pkw. Die Feuerwehr Röfingen wurde um 12:32 Uhr dazu alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges stand ein Pkw in Vollbrand und ein daneben geparkter weiterer Pkw fing bereits Feuer. Mittels Schaumrohr konnten beide Fahrzeuge abgelöscht werden. Da sich die Einsatzstelle auf der Flur von Burgau befand, wurde die Feuerwehr Burgau nachalarmiert, deren Eingreifen war aber nicht mehr notwendig. Es wurden keine Personen verletzt. Im Einsatz waren die Feuerwehren Röfingen und Burgau, die Kreisbrandinspektion und die Polizeiinspektion Burgau.

Helmut Motzer Kreisbrandmeister



15.3.2023 | Brand Gartenhütte in Dürrlauingen

Mehrere Feuerwehren wurden um 15:04 Uhr zu einem Brand nach Dürrlauingen alarmiert. Eine an ein Wohnhaus angebaute Gartenhütte geriet in Brand. Von zwei Seiten konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die Lage der Hütte an einem steilen Hang stellte sich für die Feuerwehr schwierig dar, da die Böschung bereits brannte und der Angriffsweg sehr anstrengend war. Eine Person wurde leicht verletzt und mußte vom Rettungsdienst versorgt werden. Die Brandursache ist noch unklar. An der Einsatzstelle waren 41 Feuerwehrmänner und -frauen, darunter 6 Atemschutzträger. Es waren die Feuerwehren Dürrlauingen, Mindelaltheim, Burgau und Baumgarten, die Kreisbrandinspektion, der Rettungsdienst mit mehreren Fahrzeugen und die Polizeiinspektion Burgau im Einsatz.

Helmut Motzer Kreisbrandmeister



30.5.2023 | Unfall auf der BAB A8 km 88

Der Fahrer eines Kleintransporters wurde durch die untergehende Sonne auf der A8 bei KM 88 Fahrtrichtung Stuttgart geblendet. Dadurch stieß er in das Heck eines Sattelzuges und wurde daraufhin in die Mittelbetonplanke geschleudert. Der Fahrer wurde eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mittels hydraulischem Rettungsgerät und Seilwinde befreit werden. Die Autobahn wurde hierzu in der Fahrtrichtung Stuttgart komplett gesperrt. Ein Rettungshubschrauber wurde angefordert und landete auf der Fahrbahn. Im Einsatz waren die Feuerwehr Burgau, die Kreisbrandinspektion, Polizei, Rettungsdienst und der Autobahnbetreiber Pansuevia.

Helmut Motzer Kreisbrandmeister



15.10.2023 | Brand Pkw auf der A 8

Ein Jaguar brannte um 16:56 Uhr auf der Autobahn A 8 Höhe Autobahnsee in Fahrtrichtung Stuttgart komplett aus. Der Fahrer bemerkte einen Leistungsabfall an seinem Fahrzeug und blieb auf dem Standstreifen stehen. Beide Fahrzeuginsassen konnten den Pkw unverletzt verlassen. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Für die Löscharbeiten musste die Richtungsfahrbahn Stuttgart komplett gesperrt werden. Da sich auf der Gegenfahrbahn Richtung München wegen Rauches ebenfalls zu starken Behinderungen kam, wurde die Feuerwehr Günzburg zur Stauvorwarnung alarmiert. Im Einsatz waren die Feuerwehren Burgau und Günzburg, die Kreisbrandinspektion mit einem Kreisbrandmeister, Autobahnpolizei, Pansuevia und Abschleppdienst *Helmut Motzer Kreisbrandmeister*



9.11.23 | Brand einer Maschinenhalle

Am 9.11.23 kam es am Abend zum Brand einer Maschinenhalle im Haldenwanger Ortsteil Hafenhofen. Gegen 21 Uhr wurde ein Anwohner auf den Feuerschein aufmerksam und informierte über den Notruf die Rettungsleitstelle. Bei Eintreffen der Feuerwehr befand sich ein Teil der Maschinenhalle bereits in Vollbrand. Durch die Feuerwehren konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Landkreisübergreifend waren die Feuerwehren Burgau, Dürrlauringen, Haldenwang, Konzenberg, Mindelaltheim, Mönstetten, Offingen, Waldkirch und Winterbach mit über 100 Einsatzkräften vor Ort.

Helmut Motzer Kreisbrandmeister



28.11.2023 | Lkw Unfall A8

Ein mit leeren Bierkisten beladener Lkw fuhr kurz nach 9 Uhr an der Anschlussstelle Burgau auf die A 8 Richtung München auf. Beim Ausfahren aus der Kurve auf den Beschleunigungstreifen stürzte der Sattelschlepper um und blieb auf der Fahrerseite liegen. Ein weiterer Pkw wurde leicht beschädigt. Der Fahrer des Lkw konnte das Fahrzeug selber verlassen und wurde leicht verletzt. Daraufhin musste die Autobahn kurzzeitig durch die Feuerwehr Burgau komplett gesperrt werden, zur weiteren Bergung konnte der Verkehr auf der linken Spur die Einsatzstelle passieren. Die über 2.000 leeren Bierkisten mussten von der Feuerwehr und der Firma Hölldobler von Hand entladen werden. Mittels zweier Autokränen wurde der Lkw wieder aufgerichtet. Es bildete sich ein mehrere Kilometer langer Rückstau. Im Einsatz war die Feuerwehr Burgau, die Kreisbrandinspektion, Verkehrspolizei, Rettungsdienst, Pansuevia und Abschleppunternehmen.

Helmut Motzer Kreisbrandmeister



2.12.2023 | Baum auf Fahrbahn aufgrund starker Schneefälle

Aufgrund des starken Schneefalls am 2.12.23 wurde die FF Thannhausen zu mehreren umgestürzten Bäumen alarmiert. Meistens ragten die Bäume auf einen Teil der Fahrbahn. Die meisten konnten mittels Bügelsäge abgesägt und beseitigt werden, damit die Fahrbahn wieder frei befahrbar war.

Text: Petrik E./Bild: FF Thannhausen



9.12.2023 | Verkehrsunfall am auf der BAB A 8 KM 91

Ein Pkw und ein Wohnmobil stießen am Samstag auf der A 8 bei Fahrkilometer 91 Richtung Stuttgart zusammen. Daraufhin überschlug sich der Pkw und blieb auf dem Dach neben der Fahrbahn auf dem Grünstreifen liegen. Die Fahrerin konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien. Die Alarmierung der Feuerwehr und Rettungsdienst erfolgte um 9:07 Uhr. Im Verlauf des Einsatzes wurde die rechte Fahrbahn gesperrt. Die Pkw-Fahrerin wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Im Einsatz waren die Feuerwehr Burgau, die Kreisbrandinspektion (KBM), der Rettungsdienst mit mehreren Fahrzeugen und die Verkehrspolizei Günzburg.

Helmut Motzer Kreisbrandmeister



Brand im Kindergarten

Am Samstag, 15.7.2023 wird um 2:45 Uhr die Feuerwehr Günzburg zu einem gemeldeten Brand an Gebäude (B3) alarmiert. Da der Mitteiler keinerlei Angaben zur Örtlichkeit bei der ILS Donau-Iller gemacht hatte, wurde die Feuerwehr an den beim Notruf automatisch übermittelten Standort des Mobiltelefons in den Bereich des Dossenberger Gymnasiums geschickt. Bereits bei Einfahrt in die Straße Südlicher Burgfrieden konnte der ersteintreffende Stadtbrandmeister und stv. Kommandant der Feuerwehr Günzburg hellen Feuererschein am Heilig-Geist-Kindergarten er-

kennen. Auf den ersten Blick brannte eine größere Papiermülltonne unter dem Vordach des Nebeneingangs. Diese konnte durch die nur zwei Minuten später eintreffende Löschfahrzeugbesatzung mit Schaum schnell abgelöscht werden. Die weitere Lageerkundung zusammen mit KBI Albert Müller ergab jedoch gleichzeitig, dass bereits an allen Seiten des Gebäudes aus den Lüftungsschlitzen der Dachkonstruktion dicker, pulsierender Rauch austrat. Sofort wurde die Drehleiter zur Öffnung des Dachs im Bereich der eigentlichen Brandstellen in Stellung ge-

bracht und gewaltsam ein Zugang zum Gebäude geschaffen. Zusätzlich wurden weitere bereits auf der Feuerwache befindliche Einsatzkräfte nachgefordert. Die mit Wärmebildkamera unterstützte Erkundung im Gebäude ergab eine leichte Ver Rauchung sowie einige heiße Stellen an der Deckenkonstruktion. Nachdem niemand auf Klingeln öffnete, wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung ebenfalls durch Kräfte der Feuerwehr aufgebrochen. Hierdurch konnte eine ältere Dame aus dem Schlaf geholt und in Sicherheit gebracht werden.

kochen essen leben



apéro
KÜCHEN BURG AU

Haldenwanger Str. 20 Tel.: 08222 / 41 17 85 info@apero-burgau.de
89331 Burgau Fax: 08222 / 41 18 16 www.apero-burgau.de



AUTOHAUS GLINK GMBH



Pommernstraße 1
89331 Burgau
Tel. 08222-96 69-0
Fax 08222-96 69-20
E-Mail: info@glink.de
www.glink.de



Im Einsatz



Aufgrund der fortschreitenden Rauch- und Hitzeentwicklung sowie der großen Gebäude- und Dachflächenausdehnung wurden frühzeitig weitere Feuerwehren mit Atemschutzgeräteträgern und Drehleitern sowie Stadtbrandinspektor und Kommandant Christoph Stammer angefordert. Dieser übernahm dann in Folge auch die Einsatzleitung und führte den Einsatz gemeinsam mit seinem Stellvertreter, den Kollegen der Kreisbrandinspektion sowie den eingesetzten Abschnittsleitern der Feuerwehren Günzburg, Leipheim und Ichenhausen.

Zwischenzeitlich musste aufgrund des sich ausbreitenden Rauchs mit Sichtweiten unter 10 Metern in der Innenstadt

eine Warnung der Bevölkerung herausgegeben werden und die WF BKH Günzburg zum Abschalten der Lüftungsanlagen der Günzburger Kliniken alarmiert werden.

In Summe befanden sich im Laufe des Einsatzes rund 130 Kräfte der Feuerwehren an der Einsatzstelle und versuchten bei hochsommerlichen Außentemperaturen dem Feuer Herr zu werden. Dies gelang dann erst am späten Vormittag unter massivem Schaumeinsatz und Mithilfe eines Baggers, der das Blechdach kontrolliert abgetragen hat. Die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung des Bayerischen Roten Kreuzes kümmerte sich besten um Getränke, Frühstück sowie ein Mittagessen für alle Einsatzkräfte.

Der Kindergarten war leider ein Totalschaden. Der Betreiber sowie die Stadt Günzburg richteten jedoch bereits in den Morgenstunden einen Krisenstab ein. Zusätzlich rollte eine Welle der Hilfsbereitschaft an. Bereits am Montag konnte der Kindergarten seinen Betrieb in behelfsmäßigen Räumlichkeiten in der angrenzenden Heilig-Geist-Kirche wieder aufnehmen und nach den Sommerferien einen Übergangskindergarten in Containerbauweise eröffnen. Nach umfangreichen Ermittlungen der Kriminalpolizei konnten zwei Jugendliche ermittelt werden, die im dringenden Tatverdacht stehen, an der Papiertonne gezündelt und dann die Kontrolle über das Feuer verloren zu haben.



RWE

Vom Stromerzeuger zum Wertstoffproduzenten mit dem Herzen in der Region

Wir sorgen für einen sicheren und effizienten Rückbau der Kraftwerksanlagen. Immer als starker und verlässlicher Partner unserer Region.

RWE Nuclear GmbH
Rückbauanlage Gundremmingen
www.kkw-gundremmingen.de
rwe-nuclear.gundremmingen@kkw.rwe.com

Gastro - Geräte - Vermietung

Spülmaschinen für:

Geschirr



Durchschubmaschinen,
1- 2 Min./ Spülgang

Krüge, Gläser:



Durchlaufmaschinen,
Rundriemen- und
Gliederbandmaschinen



Friteusen



Hähnchengrill



Elektro Mücke

Schäferweg 8

89340 Leipheim - Riedheim

Tel: 08221 / 72411
Mobil: 0171 48 18 475
Fax: 08221 / 79939



Für alle ein Herz.

**Unsere freiwilligen Feuerwehrleute,
unsere Helfer, Retter, Helden.**

Wir unterstützen das Ehrenamt im
Landkreis Günzburg – auch mit
unseren ehrenamtlich tätigen
Mitarbeiter*innen.

spk-gz-kru.de



Sparkasse
Günzburg-Krumbach



RG
Richard Geiss GmbH



UNSER MAßSTAB: PERFEKTION

IHR SPEZIALIST FÜR NACHHALTIGE LÖSEMITTELRÜCKGEWINNUNG

Richard Geiss GmbH | D-89362 Offingen/Donau | T + 49 8224 807-0
F + 49 8224 807-37 | info@geiss-gmbh.de | www.geiss-gmbh.de



Brand eines fleischverarbeitenden Betriebes in Krumbach

Am 29.10.2023 wurde die Feuerwehr gegen 23:20 Uhr mit dem Alarmstichwort „B3-Brand im Gebäude-Person in Gefahr“ zu einem Dachstuhlbrand in einem fleischverarbeitenden Betrieb im Norden Krumbachs gerufen. Laut Erstmeldung der Einsatzleitung Feuerwehr befand sich der Dachstuhl beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Vollbrand.

Der Feuerschein war bis nach Neuburg/ an der Kamel sichtbar.

Die Feuerwehr hat umgehend die Drehleiter in Stellung gebracht und mit der Brandbekämpfung im Dachbereich begonnen. Weitere Einsatzkräfte haben mit einer Brandbekämpfung von Außen begonnen, um ein weiteres Ausbreiten der Flammen auf angrenzende Gebäudeteile zu verhindern. Relativ schnell wurden ebenfalls die Feuerwehren Billenhausen und Edenhau-

sen sowie die Löschruppe Hohenraunau alarmiert, um eine externe Wasserversorgung über die nahegelegene Kammel aufzubauen und bei der Brandbekämpfung zu unterstützen.

Zeitgleich haben Einsatzkräfte die Gasversorgung von einem auf dem Gelände liegenden Tank für Flüssiggas getrennt und die Löscharbeiten im Dachgeschoss vom Boden aus unterstützt. Durch den Energieversorger wurde das Gebäude vom Stromnetz getrennt. Hinderlich für die Löscharbeiten im Dachbereich waren die Paneele der Solaranlage, das Löschwasser drang teilweise nicht in den Dachraum ein, sondern lief an den Solarelementen herunter. Nach etwa einer Stunde Löscharbeiten im Dachbereich war das Feuer soweit unter Kontrolle und eingedämmt, dass Einsatzkräfte das Obergeschoss im Innenangriff betreten konnten und in der Lage

waren, letzte Brandherde und Glutnester unterhalb des Dachstuhles abzulöschen. Die Löscharbeiten im Innenangriff wurde mittels Wärmebild der Drohne überwacht, letzte Wärmequellen wurden an die Angriffstrupps zur Unterstützung übermittelt.

Bei dem Einsatz wurden keine Personen verletzt, im Rahmen der Brandbekämpfung konnte jedoch nicht verhindert werden, dass die Betriebswohnung im Obergeschoss komplett dem Brand zum Opfer fiel. Die Betondecke des Erdgeschosses hat aber gehalten, eine Brandausbreitung auf die im Erdgeschoss liegende Produktionsfläche zur Fleischwarenerzeugung erfolgte nicht, die Produktionsstätten waren nahezu unbeschädigt, so dass die Produktion ein paar Tage später wieder aufgenommen werden konnte

Bilder & Text: Stefan Müller Kreisbrandrat

Abbrucharbeiten • Erdbewegungen • Straßenreinigung • Materiallieferung



Baur & Söhne

☎ 08224/494

Günz-Kompost

☎ 08221/5009

www.baur-und-soehne.de



Containerservice • Wertstoffverwertung • Abfallbeseitigung • Entsorgungsfachbetrieb

Löschgruppenfahrzeug 20 KAT S Waldstetten



Der Aufbau und Beladung des Löschgruppenfahrzeug 20 KatS ist für folgende Szenarien wie Hochwasser/Sturm, Waldbrände, längere Schlauchstrecken im groben Gelände als auch für Löscheinsätze sowie technische Hilfeleistung ausgestattet.

Hochwasser/Sturm

Für den Fachbereich Hochwasser/Sturm beinhaltet das Fahrzeug diverse Pumpen. Neben der standartmäßigen Fahrzeugpumpe (3.000 Liter/Minute) sind zusätzliche Schmutzwasserpumpen wie eine Tragkraftspritze Fox 4, Tauchpumpe TP4, Spechtenhauser Pumpe A 2.500 Liter/Minute (Chiemseepumpe) inkl. Zubehör sowie ein Nasssauger Niflisk verlastet. Neben den Pumpen sind unzählige Zubehörteile wie Wathosen, Abzieher vorhanden. Aufgrund der Anforderungen an den Katastrophenschutz besitzt das Fahrgestell einen Allradantrieb sowie eine max. Watdurchfahrts Höhe von 83 cm. Für Sturmschäden ist eine Motorsäge Stihl MS 261 inkl. Schnittschutzkleidung und Zubehör verlastet.

Waldbrand

Für den Fachbereich Waldbrand wurden spezielle Löschrucksäcke angeschafft, diese ermöglichen, kleinere Brände an Oberflächen im unwegsamen Gelände, dort keine direkte Wasserversorgung möglich ist, zu löschen. Das Fahrzeug der Fa. Rosenbauer verfügt über ein sogenanntes Pump-and-Roll System, dies ermöglicht während des Fahrens Wasser von der Pumpe abzugeben. Dadurch können großflächige Oberflächenbrände schnellstmöglich bekämpft werden. Das Fahrzeug verfügt zudem über einen Löschwassertank von 2.000 Liter.

Weitere technischen Details zum Fahrgestell

Hersteller: Daimler Mercedes

Getriebe/Motor: Allison Vollautomatik, Allrad, 300 PS uvm ...

Exterieur: integrierten Signalleuchten, 16-Tonnen-Fahrgestell, hinten Zwillingsbereifung, Rückfahrkamera uvm ...

Interieur: Standheizung, Einsatzstellenschalter, Klimaautomatik, LED-Beleuchtung uvm ...

Aufbau: Drehtreppe als sicheren Einstieg, Mannschaftsraum integriert in Aufbau, LED-Beleuchtung, Halterung für 4x ATS-Geräte im Mannschaftsraum, Lichtmast „Flexilight“, Umfeldbeleuchtung und Unterbodenbeleuchtung, Dachboxen für Stauraum, Automatische Zumischanlage Schaum mit 125-Liter-Schaumtank integriert in Aufbau. Neben der Beladung zu Hochwasser und Waldbrand sind weitere folgende Gerätschaften verlastet wie z. B.: Wärmebildkamera, Erste-Hilfe Rucksack, diverses Schlauchmaterial und Armaturen, elektrischer Hochleistungslüfter, Türöffnungssatz, Schwimmsauger Amphibio, Faltbehälter 5.000 Liter, Notstromaggregat, Hygieneboard, diverses Kleinwerkzeug für technische Hilfeleistung, Beleuchtungsmittel, diverse Kleinlöschgeräte Schnellangriffshassel mit 50 Meter Formtex Schlauch



Fahrerkabine

- 1 Fahrzeugfunkgerät
- 2 Helmhalterungen
- 1 Schlüsselkasten + Schloss
- 1 Suchscheinwerfer
- 2 BOS-Handfunkgeräte + Ladung
- 2 Handlampen + Ladung
- 2 Warnkleidungen
- 4 Funktionswesten
- 1 Handmegafon
- 1 Universal-Schlüsselsatz

Mannschaftsraum

- 4 Atemschutzgeräte
- 4 Atemschutzmasken
- 4 FW-Leinen im Tragebeutel
- 2 Fluchthauben + Holster
- 1 Wärmebildkamera + Ladung + Zubehör
- 7 Handlampen + Ladung
- 5 BOS-Handfunkgeräte + Ladung
- 2 Karton Infektionshandschuhe
- 7 Warnkleidungen
- 4 Anhaltestäbe
- 2 Faltsignale FW
- 1 Notfallrucksack – am Melderplatz

Sitzbänke

- 2 Warndreiecke nach StVZO
- 2 Warnleuchten nach StVZO
- 1 Verbandskasten KFZ
- 1 Reifenfüllschlauch
- 1 Ersatzglühlampenkasten
- 1 Flaggensatz
- 1 Reifendruckmessgerät
- 1 Standheizung
- 1 Krankenhausdecke in Schutzhülle
- 1 Tragetuch mit Tasche
- 6 FW-Gurte
- 9 Kombifilter
- 5 Atemschutzmasken
- 1 Verbindungsleitung Druckluftbremse
- 10 FFP2 Masken
- 4 Atemschutzersatzflaschen
- 3 Maskenbrillen



Dach

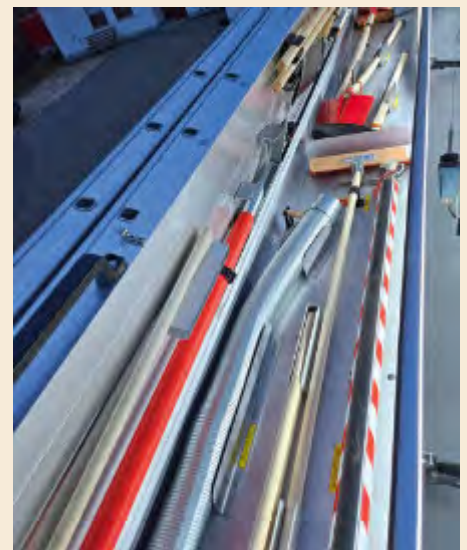
- 1 Steckleiter 4-tlg. auf rechter Dachbox
- 1 Steckleiter Verbindungsteil
- 1 Abgasschlauch FZG
- 1 Lichtmast Flexlight

Dachbox links

- 1 Falttank 5.000 Liter
- 2 Sandbleche
- 3 Schlauchbrücken 2B-H
- 2 Saugschläuche A 5 Meter für Chiemsee
- 2 Saugschläuche A 1600
- 1 Unterflurhydrantenschlüssel
- 1 Überflurhydrantenschlüssel
- 1 Schwimmsauger

Dachbox rechts

- 1 Spaten
- 1 Dunghacke
- 1 Stechschaufel
- 2 Sandschaufeln
- 2 Stoßbesen
- 2 Feuerpatschen
- 1 Einreißhaken
- 1 Wiedehopfhacke
- 2 Wasserschieber
- 1 Kabeltrommel 400 V 30 Meter



Heckbeladung GR

- 2 Radkeile
- 1 Halterung für Atemschutzüberwachung
- 1 Abschleppstange
- 1 Kupplungsschlüssel ABC
- 5 Schlauchboxen mit je 3 Druckschläuchen B



Geräteraum 1 – Drehfach vorne

- 2 Schäkel Form C
- 1 Standrohr 2B
- 1 Überflurhydrantenschlüssel
- 2 Hooligan Tool
- 1 FW-Axt
- 1. P. Schachthaken

- 1 Sammelstück A-3B
- 2 Verteiler B-CBC
- 1 FW-Werkzeugkoffer
- 1 Sperrwerkzeugkasten

- 2 Mulden
- 4 Zurrgurte

Geräteraum 1 – Tiefraum

- 1 Abgasschlauch für TS
- 4 Saugschläuche A

Geräteraum 1 – Drehplateau

- 1 Tragkraftspritze FOX 4
- 1 Zubehör für FOX 4

Geräteraum 1 – Drechfach hinten

- 6 Bindestränge
- 3 Druckbegrenzungsventile

Geräteraum 1 – Mitte

- 1 Unterflurhydrantenschlüssel
- 1 Hauswasseranschlussschlüssel
- 1 Abschleppseil
- 1 Tauchpumpe Nautilus TP4 in Alubox
- 1 Sicherheitstrupptasche



Geräteraum 2 – Mitte

- 1 Leitungsroller 230 V 50 Meter
- 1 Leitungsroller 230/400V 30 Meter
- 1 Kanister 20-Liter-Diesel
- 1 Kanister 10-Liter-Benzin
- 1 Einfülltrichter
- 1 Verkehrsunfallkasten

- 6 Verkehrsleitkegel 500 mm faltbar
- 2 Weithalskanister Ölbindemittel
- 1 Krankentrage K faltbar
- 1 Tauchpumpe Chiemsee A 2500
- 1 Rückschlagklappe für Chiemsee
- 1 Fehlstrom-Schutzeinrichtung

Geräteraum 2 – Drehplateau

- 1 Stromerzeuger RS14

Geräteraum 2 – Tiefraum

- 1 Fehlstrom-Schutzeinrichtung
- 1 Betankungsgarnitur
- 1 Abgasschlauch Stromerzeuger



Geräteraum 2 – Drehfach vorne

- 1 Absperrband
- 6 Absperrstützen
- 4 Verkehrswarngeräte EURO-BLITZ + Ladung
- 1 Axt
- 1 Bolzenschneider
- 1 Spalthammer

Geräteraum 2 – Drehfach hinten

- 1 Flutlichttrage
- 1 Stativ mit Sturmverspannung
- 1 Motorkettensäge – in Alukiste
- 1 Ersatzkette
- 3 Fäll- und Spaltkeile
- 1 Doppelkanister
- 2 Schutzkleidungen für Kettensägen
- 2 Schutzhelme für Kettensägen
- 1 Bügelsäge – stirnseitig
- 3 Schutzbrillen

Geräteraum 3

- 1 Schlauchmagazin B mit 3 Druckschläuchen B 20 Meter
- 4 Druckschläuche B
- 2 Hebelschlauchbinder B
- 3 Wathosen
- 2 Rundschnellen 4 Meter 400 Kilo
- 2 Schlauchtragekörbe B mit je 2 Druckschläuchen B 20 Meter
- 2 Mehrzweckleinen
- 1 Saugkorb
- 1 Drahtschutzkorb
- 5 Druckschläuche D 15 Meter
- 2 Löschrucksäcke

**Geräteraum 5**

- 1 Variomatic 48
- 4 Schlauchtragekörbe C mit je 3 Druckschläuchen C
- 1 Mob. Rauchabschluss
- 2 Holstrahlrohre B
- 2 Stützkrümmer B
- 3 Hohlstrahlrohre C
- 3 Kugelhähne B
- 3 Systemtrenner
- 4 Kupplungsschlüssel ABC
- 1 Hydroschild C
- 2 Hohlstrahlrohre D
- 1 Verteiler C-DCD

Geräteraum 5 - Tiefraum

- 2 Druckschläuche B
- 1 Verteiler B-CBC
- 1 Übergangsstück B-C
- 1 Übergangsstück C-D
- 1 Druckschlauch B5

**Geräteraum 4**

- 1 Schaummitteltank 125 Liter
- 2 Druckschläuche A 15 Meter
- 1 Wassersauger mit Zubehör
- 1 Übergangsstück A-B
- 1 Lüfter Leader Typ ESV 230

Geräteraum 6

- 1 Hygieneboard mit Grobreinigung
- 1 Löschdecke
- 1 Rolle Müllsäcke 20 St. 60 Liter
- 1 Zumischer Z4
- 2 Druckschläuche C 15 Meter für schnelle Wasserabgabe
- 1 Hohlstrahlrohr C
- 1 Schnellangriff mit 50-Meter-Druckschlauch NW25 auf Haspel
- 1 Hohlstrahlrohr C
- 1 Fußtaster
- 1 Löscher ABC 6 Kilo
- 1 Löscher CO2 5 Kilo
- 1 Microcafs
- 1 Kombinationsschaumrohr M4/S4

Geräteraum 6 - Tiefraum

- 2 Druckschläuche B
- 1 Verteiler B-CBC
- 2 Übergangsstücke B-C
- 1 Übergangsstück C-D
- 1 Saugschlauch D 2,5 Meter
- 1 Druckschlauch B5

Saugstellenbox

- 1 Saugkorb A
- 1 Sammelstück A-3B
- 3 Mehrzweckleinen
- 1 Saugkorb
- 4 Kupplungsschlüssel ABC



Neuanschaffungen



Gerätewagen Logistik (GW-L1) für die Werkfeuerwehr des BKH Günzburg

Die Werkfeuerwehr des BKH Günzburg erhielt am 17.10.23 ihren neuen Gerätewagen Logistik (GW-L1). Das Fahrzeug wurde auf ein Fahrgestell IVECO Daily mit zulässigem Gesamtgewicht 7,49 Tonnen von der Fa. Brandschutztechnik Görlitz (BTG) aufgebaut. Das Fahrzeug verfügt über die derzeit aktuelle Ausstattung, mit Abbiegeassistent, Rückfahr- und Geräteraumkamera, ABS, ESP, Fahrspurassistent, Klimatronie und vieles mehr.

Der Aufbau beinhaltet 2 Geräteräume und eine Ladefläche für bis zu 4 Rollcontainer. Zur festen Ausstattung zählen:

1 Lichtmast auf 6 Meter ausfahrbar, Umfeldbeleuchtung in LED, Spannungswandler 230 V/1000 W, 30 Meter Schnellangriff Strom 230 V, 2 Motorsägen, 1 Rettungssäge, 1 Schmutzwasserpumpe, Beleuchtungseinheit in LED, Werkzeugsatz, Kleinlöschgerät (MicroCafs), 1 Mehrgasmessgerät, Lüfter Elektro, 2 Multifunktionsleitern, Ölbindemittel, Tragetücher, Krankenhausdecken, 4 B-Schläuche, 2 Atemschutzgeräte, 1 Satz Absturzsicherung welcher speziell für die Gebäude des BKH zusammengestellt wurde, Akku Trennflex 125 mm und 230 mm, 1 Akku Säbelsäge, Verkehrsabsicherungssatz, Ex geschützte Handleuchten, 6 Handsprechfunkgeräte, 2 davon EX-geschützt.

Folgende Rollcontainer wurden beschafft:
RC Großlüfter Leader Easy 2000, mit RC Großlüfter Zubehör; **RC Wasserschaden** (2 Tauchpumpen, 2 Wassersauger, 2 Wasserschieber, 1 Tragekorb mit C-Schläuche, 1 Spannungswarner, 1 Kabeltrommel, 2 Personenschutzstecker, Kabeltrommel, Delta Box); **RC Evakuierung** (1 Evakuierungsstuhl, 10 Krankentragen (rollbar), 10 Krankenhausdecken, 10 Brandfluchthauben, 100 Notfalletiketten mit Zubehör); 2 RC Gitterbox für Ölschaden (ca. 30 Sack Ölbindemittel für nasse und trockene Anwendung, Warnschilder, Streuwagen, Besen und Schaufel), 1 RC Atemluftflaschen

Rollcontainer-System für Leihgeräte der Atemschutzwerkstatt des KfV

Die Atemschutzwerkstatt des KfV-Landkreis Günzburg in Krumbach konnte im Dezember einen Rollwagen für Atemschutzgeräte in Dienst stellen. Auf diesem sind 8 Pressluftatmer jeweils mit 4 PA Fabrikat Dräger und 4 PA Fabrikat MSA mit Masken und Lungenautomaten verlastet. Diese Geräte sind geprüft und einsatzbereit, welche die Feuerwehren im Landkreis selber anfordern können für Übungen, zum Austausch an der Einsatzstelle wenn eigene Geräte nach Gebrauch zur Wartung müssen usw. als sogenannte Leihgeräte. Des Weiteren ist in eine Box mit Filtermasken und ABEK-Filtern bestückt. Es sind für alle 8 PA auch Poncho's vorhanden die über den Träger mit seinem Atemschutzgerät übergezogen werden können. Somit kann in einem Feststoff befeuerten Brandcontainer zusätzlich die Atemschutztechnik vor starker Kontamination geschützt werden!

Text/Bilder: Chr. Schröder

2 neue MTW für die Feuerwehren Burtenbach und Kemnat

Zuwachs im Fuhrpark der Feuerwehren im Markt Burtenbach, es wurden 2 baugleiche Fahrzeuge für die Feuerwehr Burtenbach & Kemnat beschafft.

Funkrufname: Florian Burtenbach 14/1 und Florian Kemnat 14/1

Indienststellung: September 2023

Fahrgestell: Ford Transit Custom

Ausbau: Compoint, Forchheim

Motorleistung: 150 PS

Besatzung: 8 Personen

Feuerwehrtechnischer Ausbau:

Sondersignalanlage Hänisch DBS 4000 vorne und hinten, Heckblitzer, MRT mit Lardis-Funksystem;

Beladung: 2 x Digitalfunkgeräte, 2 x Knickkopfleuchten, 2 x Winkerkellen, 4 x Verkehrsleitkegel, 2 x Blitzleuchten, 2 x Faltdreieck, Erste-Hilfe Rucksack; Material zum Aufbau einer kleineren Einsatzleitung.



Malwettbewerb

Die Feuerwehr hat immer viele Rettungsgeräte bei ihrem Einsatz dabei.

Was nimmst du alles zum Einsatz mit? Male uns deine Ausrüstung, die du beim Einsatz unbedingt brauchst und schicke uns das Bild bis zum **1. Mai 2024** an:

112°-Medien

Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
oder
gewinnen@112grad.de

Stichwort: Günzburg

Aus allen Einsendungen wählen wir die drei interessantesten Bilder aus und verlosen tolle Preise. Mitmachen dürfen alle, die nicht älter als 8 Jahre sind.

Wichtig: Schreibe unbedingt deine Kontaktdaten (Telefonnummer und Adresse) und das Stichwort dazu, damit wir dich gegebenenfalls als Gewinner benachrichtigen können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis:

PLAYMOBIL RC-fähiges Fahrzeug mit funktionierender Löschkanone, Licht und Sound (2 x 1,5-V-Micro-Batterien nötig). Mit viel Stauraum für die umfangreiche Ausrüstung. In der Fahrerkabine finden bis zu vier Figuren Platz.

2. Preis:

Bruder MB Sprinter Feuerwehr mit Drehleiter, Pumpe und Light & Sound Modul

3. Preis:

Ravensburger Wieso? Weshalb? Warum? „Alles über Einsatzkräfte“ und tiptoi Pocket Wissen „Feuerwehr“.

Die Gewinne wurden uns freundlicherweise von den Firmen **Bruder** (www.brunder.de) **PLAYMOBIL** (www.playmobil.de) und **Ravensburger** (www.ravensburger.de) zur Verfügung gestellt.
Herzlichen Dank!



Unsere Gewinner!

An dieser Stelle haben wir wieder die besondere Freude, unsere Gewinner aus dem letzten 112°-Magazin „Feuerwehren im Landkreis Günzburg“ vorzustellen:

1. Platz



Lukas (6 Jahre)
aus Ichenhausen/Oxenbronn

2. Platz



Jonathan (6 Jahre)
aus Aichen

3. Platz



Anna (5 Jahre) vertreten durch ihren Bruder Maximilien (4 Jahre) aus Nattenhausen



Aletshauser Schlauchbande bayernweit präsent!

Für die Kinderfeuerwehr Aletshausen war es ein sehr ereignisreiches Jahr. Zum bundesweiten Mitmachtag „Kinder in der Feuerwehr“ am 13.5.2023 repräsentierte die Aletshauser Schlauchbande alle Kinderfeuerwehren in Bayern in der Bayerischen Brandwacht! Zu diesem Anlass wurde auf dem Feuerwehrhof der praktische Umgang mit Feuerlöschern geübt. Alle Kinder konnten mit den Eltern, Omas, Opas und den Feuerwehrangehörigen das richtige Löschen von Entstehungsbränden am Feuerlöcher-Trainer trainieren. Hierzu gilt der Dank der Feuerwehr Burgau die das Gerät zur Verfügung gestellt hat. Ein paar Tage zuvor konnten die Kleinsten im örtlichen Kindergarten die Arbeit der Feuerwehr kennenlernen und auch das richtige Verhalten im Brandfall, sowie den Notruf lernen. Spiel und Spaß kamen bei der Kinderfeuerwehr nie zu kurz und somit konnte im Som-



mer unter dem Motto „Wasserspiele“ die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Da jede Feuerwehr eine Jahresabschlussübung abhält wurde dafür im September durch die Kinder das Dorf „Klein Aletshausen“ gebaut. Zur Anschlussübung mussten

die Kinder ihr Können zeigen, ein angenehmes Feuer löschen, erste Hilfe leisten und vieles mehr. Zum Anschluss gab es eine Brotzeit für alle im Gerätehaus.

Text: Christian Schröder
Bilder: Feuerwehr Aletshausen



**EWALD
UND SOHN
GmbH**



Heizung
Sanitär
Solar
Spenglerei

Hauptstraße 98 a
89343 Jettingen-Scheppach
Tel. 082 25/722

info@ewald-und-sohn.de
www.ewald-und-sohn.de

Einmal einen Hubschrauber aus der Nähe sehen



Die Kinderfeuerwehr aus Rettenbach war mit ihren Betreuern in Ulm bei der Rettungshubschrauber-Staffel zu Besuch. Es war megainteressant, wie so ein fliegender Rettungswagen von innen aussieht. Natürlich blieben Fragen an die Besatzung von

den Kindern, sowie auch von den Betreuern nicht aus. Wie schwer ist der Hubschrauber, wie hoch kann er fliegen, was ist bei verschiedenen Wetterverhältnissen zu beachten und vieles mehr: Der Heli fliegt mit 3 Besatzungsmitgliedern. Der Pilot, ein

Rettungsassistent und der Notarzt. Nach der Fragerunde stellte sich die Besatzung noch zu einem gemeinsamen Gruppenbild auf.

Text & Bild: Geißler E.

NEWS aus den Kinderfeuerwehren

Termine 2024

16.03.2024	Seminar für Kinderfeuerwehrbeauftragte und Stellvertreter Feuerwehrhaus Bayerried-Ursberg-Premach	25.11.2024	Dienstversammlung für Kinderfeuerwehrbeauftragte und Stellvertreter Gasthof Linde in Deffingen
28.09.2024	Kreiskinderfeuerwehrtag	Feuerwehrhaus Burgau	

Eine Feuerwehr für Kinder



Stefanie Kugelmann, Christoph Schmid und Tabita Camenzuli (v.l.) leiten die Ursberger Kinderfeuerwehr

mit ihrem Eintrittsalter ab 12 Jahren da oft zu spät. Diese Erfahrung hat auch Steffen Baumgart gemacht: „Wir haben irgendwann gemerkt, dass die Kinder mit 12 Jahren schon so viele Hobbies haben, dass die Feuerwehr nicht mehr interessant ist“, sagt Baumgart. Und deshalb hat er gemeinsam mit zwei Feuerwehrkolleginnen und seinem Stellvertreter einen neuen Weg beschritten: Im April vergangenen Jahres wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet.

Während viele Vereine und Verbände seit vielen Jahrzehnten erfolgreich auch auf die Arbeit mit Kindern ausgerichtet sind, wurde für entsprechende Angebote bei der Feuerwehr erst mit einer Novellierung des Feuerweggesetzes im Jahr 2017 eine gesetzliche Grundlage geschaffen. Zwar konnten die Feuerwehrvereine auch vorher schon eine Kindergruppe unterhalten, als offizieller Teil der kommunalen Feuerwehr sind Kindergruppen mit einem Eintrittsalter von sechs Jahren aber erst seit der Gesetzesanpassung zugelassen. Mittlerweile gibt es in Bayern rund 1.100 Kinderfeuerwehrgruppen mit knapp 19.000 Kindern. In Bayersried sind es 15 Kinder, die sich einmal im Monat im Feuerwehrgerätehaus treffen. Begleitet werden sie von Tabita Camenzuli, Stefanie Kugelmann und Christoph Schmid. Die inhaltliche Ausrichtung unterscheidet sich dabei stark von den Ausbildungsinhalten der Jugendfeuerwehr. „Wenn wir die Aufgaben der Jugendlichen bereits in der Kinderfeuerwehr vorwegnehmen würden, könnten wir die ‚Wartezeit‘ bis zum Übertritt in die aktive Wehr nicht wirklich spannend gestalten“, sagt Camenzuli. Die 27-jährige Erzieherin weiß, wovon sie spricht. Seit ihrem 12. Lebens-

Wie in Bayersried bereits die Kleinsten für das Ehrenamt begeistert werden

Es geht um die Zukunft der Feuerwehr sagt Steffen Baumgart. Er ist Kommandant der Feuerwehr Bayersried-Ursberg-Premach und somit dafür verantwortlich, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit jemand da ist, der im Notfall qualifizierte Hilfe leistet - ehrenamtlich. Damit das sichergestellt ist, braucht es regelmäßig Menschen, die sich für das Hobby Feuerwehr entscheiden. In den kommenden Jahren werden sich jedoch einige aktive Mitglieder der Bayersrieder Feuerwehr in den Ruhestand verabschieden, mit 65 Jahren ist in Bayern die Altersgrenze erreicht. Und deshalb braucht Baumgart Nachwuchs. Klassisch übernimmt diese Aufgabe die Jugendfeuerwehr. Ab einem Alter von 12

Jahren beginnt dort die Vorbereitung auf den aktiven Dienst der Feuerwehr; ab 16 Jahren können die ersten Einsätze außerhalb des Gefahrenbereichs absolviert werden und mit der Volljährigkeit folgt der Übertritt in die aktive Feuerwehr.

„Bis vor wenigen Jahren hat dieses über Jahre etablierte System ganz gut funktioniert“, sagt Baumgart. In Verbindung mit Quereinsteigern, die direkt in die aktive Feuerwehr einsteigen, war für ausreichend Feuerwehr-Nachwuchs gesorgt. Aber die Zeiten haben sich geändert. Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist in den letzten Jahren gesunken. Und gleichzeitig steht immer weniger Kindern und Jugendlichen ein immer größeres Angebot an Vereinen und Verbänden gegenüber: Die Jugendfeuerwehr kommt

WERKSVERKAUF

Küchle

Große Auswahl an Markenprodukten aus der Region

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie uns, direkt gegenüber dem Bahnhof

Bahnhalstraße 19
89312 Günzburg gegenüber Bahnhof

REMMELE

Baggerbetrieb

Ausführung sämtlicher Erd- und Abbrucharbeiten
Lieferung von Baustoffen, Sand, Kies, Humus

Aberthamer Str. 12
 89362 Offingen
 Telefon (08224) 1257
 Telefax (08224) 2669
 Autofunk (0171) 6809449
 Handy (0175) 5362781



Bei der „Kinderflamme“ muss ein Parcours absolviert werden. Die Kinder erhalten dafür eine Auszeichnung.



jahr ist sie ebenfalls aktive Feuerwehrfrau. „Die konkrete Arbeit der Feuerwehr kennenzulernen ist Aufgabe der Jugendfeuerwehr. In der Kinderfeuerwehr geht es uns um die Gemeinschaft. Im Prinzip machen wir eine Gruppenstunde wie in anderen Vereinen auch, allerdings mit dem Oberthema Feuerwehr“, sagt sie. So steht zum Beispiel Brandschutzerziehung auf dem Programm oder das richtige Absetzen eines Notrufs. „Aber manchmal backen oder basteln wir auch einfach nur.“ Eine Aufgabe war außerdem die Gestaltung eines eigenen Regals für das Feuerwehrgerätehaus, bei dem jedes Kind ein eigenes Fach hat. „Dort haben wir unsere Bastelsachen deponiert und den Portfolio-Ordner“, erklärt Camenzuli. Vor jeder Gruppenstunde bekommen die Kinder Fotos vom letzten Treffen und können diese in ihrem Ordner abheften. „Damit schaffen wir eine Erinnerung und die Eltern können zu Hause sehen, was wir gemacht haben“, sagt Camenzuli. Steffen Baumgart sieht dabei auch einen positiven Nebeneffekt: „Viel-

leicht bekommt ja der ein oder andere Elternteil auch Lust auf die Feuerwehr; Quereinsteiger können wir nämlich auch gut gebrauchen“, schmunzelt er. Denn es ist bei weitem nicht so, dass nur Kinder von aktiven Feuerwehrleuten Interesse an der Kinderfeuerwehr haben. „Tatsächlich hat der größte Anteil unserer Kinder bisher keinen familiären Feuerwehrhintergrund“, sagt Camenzuli. Auch deshalb werden die Eltern miteingebunden. Zum Beispiel beim gemeinsamen Grillfest im Sommer. Da wurde erstmals auch die „Kinderflamme“ abgelegt. Diese Auszeichnung können die Kinderfeuerwehrlern nach dem Bestehen eines Aufgaben-Parcours erhalten. Spielerisch werden hier Themen rund um die Feuerwehr behandelt. Nach über einem Jahr fällt die Bilanz in Bayersried sehr positiv aus. „Es läuft gut“, findet Tabita Camenzuli. Auch wenn sie und ihre Kollegen bei jeder Gruppenstunde noch Erfahrungen sammeln würden. Viel Unterstützung gibt es vom Landesfeuerwehrverband und der Jugendfeuerwehr

Bayern in Form einer Handreichung, die Hilfestellung zu den verschiedenen Themen und Methoden gibt. Finanzielle Starthilfe gab es von der Versicherungskammer Bayern mit einem einmaligen Zuschuss von 300 Euro. Und auch dem Kreisfeuerwehrverband liegen die Kinderfeuerwehren am Herzen. Die zuständige Kreisbrandmeisterin Ellen Geißler freut sich, dass es derzeit 17 Kindergruppen im Landkreis gibt. „Durch die Gründung einer Kinderfeuerwehr konnten bei manchen Feuerwehren schon Existenzsorgen durch fehlenden Nachwuchs abgewendet werden“, sagt sie. Um auch die Beauftragten vor Ort bestmöglich für die Arbeit mit Kindern vorzubereiten, wird es im kommenden Jahr erstmals ein Tagesseminar für die Feuerwehren im Landkreis geben, ergänzt Steffen Baumgart, der gleichzeitig auch Kreisjugendfeuerwehrwart ist. Die Zeichen stehen also gut, dass auch in Zukunft jemand kommt, wenn es brennt.

Markus Landherr

Wir bedanken uns beim Kreisfeuerwehrverband Günzburg für den unermüdlichen Einsatz in der Region.

WAHL
FASZINATION OBERFLÄCHEN.
www.hdwahl.de

SENIORENHEIME
LANDKREIS GÜNZBURG

Kreisaltenheim Burgau
Isabella-Braun-Heim
Jettingen-Scheppach
Stadlerstift Thannhausen
Wahl-Ländersches Altenheim
Günzburg

Krankenhausstr. 42, 89312 Günzburg
Tel.: 08221/207920
info@ebs-guenzburg.de
www.ebs-guenzburg.de



CHEMISCHE FABRIK
KARL BUCHER

Dank allen Mitgliedern
der Freiwilligen Feuerwehren
für ihr ehrenamtliches Engagement zum
Wohl und Schutz der Allgemeinheit!



CHEMISCHE FABRIK KARL BUCHER GmbH
An der Günz 1
89367 Waldstetten



chemische_fabrik_karl_bucher



cfkb.bucher



www.cfkb.de



cfkb-bucher



EHREN-GRUPPE

Unsere Feuerwehr meistert große Herausforderungen schnell und zuverlässig. Diese Verlässlichkeit schafft Vertrauen.

Wir von bendl unterstützen unsere Feuerwehr, denn auch für uns ist Vertrauen die Basis für erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir erschaffen Lebenswelten.

bendl
BAU.UNTERNEHMEN

Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG Bauunternehmen | Lußweg 2 | 89312 Günzburg | Tel. +49 8221.9009-0 | info@bendl.de | www.bendl.de

Kinder Präventionstheater „Marco und das Feuer“ in Thannhausen



„Marco und das Feuer“ macht auf die Gefahren im Alltag aufmerksam und zeigt Kindern im Grundschulalter, was man im Ernstfall zu Hause tun kann, wenn es beispielsweise zu einem Fettbrand kommt oder welche Notrufnummer bei Gefahr durch Rauch und Feuer zu wählen ist. Das Theaterstück wurde gemeinsam mit dem Feuerwehrverband Rheinland-Pfalz konzipiert, um fachlich allen Aspekten gerecht zu werden.

Aufgeführt wird das Theaterstück vom Verein TourneeOper e.V aus Schwetzingen und lädt zum Mitmachen und Mitsingen ein. Die gezeigten Beispiele bleiben in den Köpfen der Kinder.

Das Theaterstück wurde im Dezember 2022 erstmals in Bayern aufgeführt. Die Versicherungskammer Bayern als starker Partner der Feuerwehren unterstützt seit

Jahrzehnten die Brandschutzerziehung durch die Grundschulen und Feuerwehren mit Materialien und Aktionen. Die guten Erfahrungen, die mit dem Präventionstheater in Rheinland-Pfalz gesammelt wurden, waren Anlass das Stück nun auch in Bayern bekannt zu machen, hierbei wurden 30 Gastauftritte an Bayerischen Grundschulen verlost.

Die Feuerwehr Thannhausen hat sich schnell einen der begehrten Tourneeterminen am 7.7.2023 ergattert, und das Theaterstück „Marco und das Feuer“ an die Anton-Höfer-Grundschule in Thannhausen geholt. Für die Kinder und Lehrkräfte war dies ein unterhaltsamer und lehrreicher Tag

Nach der Aufführung des etwa einstündigen Theaterstückes vor knapp 200 Grundschulern und Lehrkräften, die das Theater-

stück mit Mitsingen, Mitmachen und tosendem Beifall begleitet haben war der Aktionstag selbstverständlich noch nicht vorbei. Im Anschluss an das Theaterstück hat die Feuerwehr Thannhausen bei sommerlichen Temperaturen mehrere Stationen auf dem Schulhof aufgebaut, an denen die Schülerinnen und Schülern der Anton Höfer Grundschule sowohl die Fahrzeuge der Feuerwehr gezeigt, als auch Fragen der Kinder zum Thema Feuerwehr durch Kommandant Karlheinz Pfitzmayr beantwortet wurden. Passend zum Wetter wurde praktisch mit einer kleinen Einsatzübung und einem Löschaufbau auf das Thema Wald- und Vergetationsbrände eingegangen, bei dem die Kinder auch mal selbst einen Schlauch und das kleine D-Strahlrohr halten durften.

Text: S. Müller / Bilder: E. Petrik

Ingenieurbüro
HORN

Arbeitsschutz ● Arbeitssicherheit

Waldsiedlung 7 89359 Kötz

ib.horn.koetz@t-online.de
www.ingenieurbuero-horn.de

**LUDO
FACT**



Regional verwurzelt. International tätig. Familiengeführt.

Unser familiengeführtes Unternehmen ist Europas führender verlagsunabhängiger Brettspielproduzent. Seit über 25 Jahren bringen wir Vergnügen in die Welt: 70.000 Brettspiele pro Tag und bis zu 17 Millionen Brettspiele sowie Puzzles im Jahr – für rund 200 Verlage weltweit.

LUDO FACT GmbH • Hauptstraße 105 • 89343 Jettingen-Scheppach • www.ludofact.de

NEWS aus der Jugend

Gemeinschaft
Ausbildung
Wettbewerbe
Spaß

Termine 2024

13.04.2024	Seminar für Jugendwarte und Stellvertreter Feuerwehrhaus Thannhausen	15.06.2024	Grillabend für Jugendwarte und Stellvertreter Feuerwehrhaus Ellzee
11.05.2024	„Tag der Jugend“ mit Abnahme der Jugendflamme Stufe II und III Feuerwehrhaus Waldstetten	19. – 21.07.2024	Kreisjugendzeltlager Niederraunau
03.06.2024	Vorbesprechung Zeltlager N.N.	28.09.2024	Kreisjugendfeuerwehrtag mit Abnahme der bay. Jugenleistungsprüfung und Wissenstest Feuerwehrhaus Burgau
		25.11.2024	Dienstversammlung für Jugendwarte und Stellvertreter Gasthof Linde in Deffingen

Dienstversammlung 20.11.2023

An der Dienstversammlung der Jugendwarte unseres Landkreises wurde den Anwesenden wieder ein Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben aber genauso wurden wieder die Veranstaltungen des kommenden Jahres veranschaulicht. Neben den Ehrengästen und deren Grußworten wurde auch der solide Haushaltsplan

der Kreisjugend vorgestellt. Im weiteren Verlauf wurden fünf verdiente Kameraden geehrt. Zum einen wurden Florian Kränzle (Jettingen), Nadja Deuringer (Leinheim) und Fabian Klein (Billenhausen) mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber ausgezeichnet. Markus März von der Feuerwehr Oberrohr wurde mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern

in Gold und KBM Markus Link von der Feuerwehr Krumbach wurde mit der Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Silber geadelt. Im Verlauf der Versammlung wurde auch an das neue Statistikportal verwiesen bzw. erinnert, dass ab diesem Jahr durch alle Jugendwarte und Kinderfeuerwehrbeauftragte zu führen ist.



malermeister



rolf hänle

Malermeister
Rolf Hänle

Blumenstraße 10
89312 Günzburg

www.malermeister-rolf-haenle.de

Mobil 0170/3101338
Tel. 082 21/64 11 · Fax 082 21/2 07 49 89



Inhaber: Horst Matzka e.K.

Ferdinand-Porsche-Straße 4
89312 Günzburg

Tel. 082 21/25 06 78
Fax 082 21/25 06 79

info@wm-zerspanungstechnik.de
www.wm-zerspanungstechnik.de

24 Stunden im Dauereinsatz

Jugendfeuerwehr Waldstetten übt einen Tag lang verschiedenste Einsatzszenarien

Bei der diesjährigen 24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr Waldstetten wurden zahlreiche Einsätze durchgespielt sowie die Atemschutzstrecke des Landkreises in Krumbach besucht.

Beginn war am Freitagnachmittag mit der Belegung der Betten sowie letzten Informationen durch die beiden Jugendwarte Daniel Kling und Melanie Bader. Anschließend hieß es abwarten, bis der erste Einsatz eintrifft. Die Zeit wurde mit Gesellschaftsspielen wie Feuerwehr-Monopoly, Schafkopf und UNO überbrückt. Der erste Einsatz ließ dann nicht lange auf sich warten: Ausgelöste Brandmeldeanlage in Ellzee. Jedoch war dies nicht für die Jugend bestimmt, sondern ein echter Einsatz für die Feuerwehr Waldstetten kam herein. Vor Ort konnte aber ein Defekt festgestellt werden, sodass nach kurzer Zeit der Einsatz beendet war. Dann aber sollte die Jugend dran sein: Rauchentwicklung mit vermischter Person in einer Gartenhütte in Ellzee war das Stichwort für den ersten Einsatz. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Ellzee wurde der Einsatz in zwei Abschnitte aufgeteilt. Die heimische Jugend stellte die Wasserversorgung, der Nachwuchs aus Waldstetten nahm die Personenrettung mittels Atemschutz und die Brandbekämpfung vor. Die Jugendlichen mussten aber nicht die schweren Atemschutzflaschen auf dem Rücken tragen, sondern es wurden hierfür Attrappen hergenommen. Die Hütte, welche mit Hilfe einer Nebelmaschine verraucht war, wurde dann mit einem Lüfter wieder vom dichten Nebel befreit. Am Feuerwehrhaus angekommen wurden die Fahrzeuge und Gerätschaften wieder in Ordnung gebracht. Bei einer kurzen Nachbesprechung wurde die Einsatzübung nochmals durchgespielt, bevor es anschließend für alle Pizza gab.

Kurze Zeit später ertönte dann wieder der Alarmton. Ausgelöste Brandmeldeanlage bei der Chemischen Fabrik Karl Bucher in Waldstetten. Vor Ort wurde den Jugendlichen die Feuerwehreinformativzentrale (FIZ), welche verschiedenste Gebäudepläne und Schlüssel beinhaltet, nähergebracht. Anhand von einer Laufkarte konnte dann der entsprechende Raum, in welchem die Brandmeldeanlage ausgelöst hat, aufgefunden werden. Zum Glück lag aber im Natrium-Lagerraum ein Fehlalarm vor. Anschließend durften die Jugendlichen noch bei einem kleinen Versuch auf dem



Werksgelände mit dabei sein. Die Chemiefabrik testet momentan das Löschen von verschiedensten Stoffen mit Löschschaum. Analysiert werden soll wie sich die einzelnen Stoffe dabei verhalten. Auch kam noch der firmeneigene Löschroboter Air-Core TAF 35 zum Einsatz. Dabei durften die Jugendlichen das schwere Gerät sogar selbst steuern und Wasser abwerfen.

Nach kurzem Aufenthalt im Feuerwehrhaus folgte kurz nach Mitternacht der dritte Einsatz. Verkehrsunfall zwischen LKW und Traktor mit verletzten Personen außerhalb von Waldstetten. Vor Ort galt es zunächst den Eigenschutz mit Warnwesten und einer Verkehrsabsicherung herzustellen. Die verletzten Personen wurden dann aus den Fahrzeugen befreit und mittels Trage außerhalb des Gefahrenbereichs gebracht. Dabei wurden die Personen direkt mit 1. Hilfe versorgt. Es wurde ein Druckverband auf die mit Kunstblut vorhandenen Wunden angelegt und der Wärmeerhalt wurde mit Decken hergestellt. Zudem galt es noch den Brandschutz sicherzustellen und das eventuelle Austreten von Betriebsstoffen zu unterbinden.

Während der Nachtruhe sollte bis in die frühen Morgenstunden kein Einsatz mehr folgen. Jedoch wollten nicht alle Jugendlichen schlafen. Vermutlich war die Aufregung vor einem weiteren Einsatz zu groß. Dieser folgte dann am Samstagmorgen um kurz nach sechs Uhr. Es wurde eine Ölspur im Norden von Waldstetten gemeldet. Mittels Kakao und Wasser wurde diese hergestellt und sah verblüffend echt aus. Hier mussten die Jugendlichen mit Ölbindemittel,

Besen und Schaufeln die Straße wieder reinigen. Eine große Hilfe war hierbei der verbaute Lichtmast des LF20 KatS zum Ausleuchten der Einsatzstelle. Nach kurzer Zeit war die Ölspur beseitigt und die Jugendlichen nach dieser körperlichen Anstrengung wieder hellwach.

Nach einem gemeinsamen und ausgiebigen Frühstück folgte dann der letzte Teil der 24 Stunden Übung. Dieses Mal gab es keinen Einsatz, sondern es stand der Besuch der Atemschutzstrecke in Krumbach auf dem Programm. Nach einer kurzen Einführung in das Thema Atemschutz folgte dann der aufregendste Teil. Die Jugendlichen durften selbst die Übungsstrecke durchqueren. Nachdem dies problemlos geschafft wurde, galt es anschließend die Strecke eingenebelt und somit mit erschwerter Sicht zu meistern. Wie bei einem richtigen Belastungstest konnten auch verschiedene Sportgeräte wie Stepper und Ergometer genutzt werden. Zudem wurde dem Nachwuchs noch das Öffnen verschlossener Türen mit verschiedenen Werkzeugen wie Brechstange oder Axt aufgezeigt. Ein durchweg interessanter und kurzweiliger Vormittag in Krumbach ging damit zu Ende.

Nachdem die Fahrzeuge, Gerätschaften und das Feuerwehrhaus wieder einsatzbereit und in Ordnung gebracht wurden, endete die 24 Stunden Übung mit einer gemeinsamen Nachbesprechung und einem leckeren Mittagessen. Auch in zwei Jahren wollen die Jugendwarte auf Wunsch der Jugendlichen wieder eine solche Großübung auf die Beine stellen.



Jugendforum 20.11.2023

Das Jugendforum tagte wieder während der Dienstversammlung hierbei wurden den Jugendsprechern die unterschiedlichen Abzeichen und Wettbewerbe vorgestellt. Auch wurde bereits anlässlich des anstehenden Kreisjugendzeltlager 2024 abfragen gestartet, ob es von Seiten der Jugendlichen Änderungsvorschläge gibt.



Internet war das Thema beim Tagesseminar 18.3.2023

Die Auftaktveranstaltung der Kreisjugendfeuerwehr war diesmal wieder das traditionelle Tagesseminar, welches wieder bei der Feuerwehr Thannhausen stattfand. An diesem Tag brachte uns Holger Weber den

Themenbereich Internet, Social Media, Onlineshopping und die daraus entstehenden Gefahren näher. Neben interessanten Fakten wurde auch an praktischen Beispielen diverse Gefahren erklärt. Ein großer Punkt

war noch die Gruppenarbeit, bei welcher die Jugendwarte gemeinsam Lösungen für interessant gestaltete Übungen zu diesem Thema finden konnten.

Europapark 13.5.2023



Am 13.5.2023 ging es für 312 Jugendliche und Betreuer in den Europapark nach Rust. Trotz des kühlen Wetters vor Ort war der Ausflug ein voller Erfolg. Unsere beiden Kreisjugendsprecher Manuel Klimkeit und Christian Albrecht mussten aufgrund der großen Resonanz nicht nur drei - wie bei der letzten Fahrt - sondern fünf Busse hierfür organisieren. Großer Dank an die Firma Branden für die tolle Unterstützung.

ERWIN MAYER
IVECO-Vertragswerkstatt

IVECO und Fiat-Transporter Vertragswerkstatt · Inhaber: Tobias Mayer
Bgm.-Raab-Strasse 33 · 86470 Thannhausen
Tel.: 0 82 81/99 94 30 · Fax: 0 82 81/9 99 43 17
E-Mail: info@erwin-mayer.com · www.erwin-mayer.com

AMP Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Werde Teil unseres Teams!
Steuerfachangestellte
(m/w/d)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Frau Marina Baur
Augsburger Straße 23 · 89331 Burgau
08222/96890 · bewerbung@amp-burgau.de

Jugendflamme II und III 6.5.2023

Im Mai fand der Tag der Jugend in Waldstetten statt. Hier konnten gut 100 Jugend-

liche die Jugendflamme Stufe II und III ablegen.

Steaks, Würstchen und Co 24.6.2023

Der Grillabend der Jugendwarte, Stellvertreter und Betreuer fand dieses Jahr im Juni im Feuerwehrhaus in Waldstetten

statt. Hier konnten wieder rund 15 Jugendwarte den Abend in geselliger Runde genießen und an der reichhaltigen Tafel

kam es zu recht interessanten Gesprächen.

Arbeitstreffen der Kreisjugendfeuerwehr

In diesem Jahr gab es ein Arbeitstreffen der Kreisjugendfeuerwehrleitung, um die Veranstaltungen des Kalenderjahres abzustimmen. Ziel war es die Homepage wieder auf einen aktuellen Stand der Technik

zu bringen um auch den internen Bereich wieder zu beleben. Im Bereich Ausbildung/Wettbewerbe wurde über eine Starthilfe für neue Jugendwarte gesprochen sowie die weitere Durchführung der

Jugendflamme in den drei unterschiedlichen Stufen. Auch gingen bereits wieder Überlegungen los zur Durchführung Kreisjugendzeltlager das 2024 wieder stattfinden wird.

Fast 400 Teilnehmer 23.9.2023

Am diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag der Ende September in Leipheim stattfand, konnten die Teilnehmer ihr Erlerntes Wissen beim Wissentest demonstrieren. Diverse Fragen rund um den Themenbereich Unfallverhütungsvorschriften in der Jugendfeuerwehr wurden in den vier verschiedenen Stufen gestellt. Parallel dazu

fand die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsprüfung statt. Alle Jugendlichen bestanden die unterschiedlichsten Aufgaben mit Bravour bereits auf das erste Mal. Sieben Jugendliche haben es ge-

schaftt, die Jugendleistungsprüfung mit Null-Fehlern zu bestehen, was wirklich eine großartige Leistung ist, auf die man stolz sein kann.



Abschließend möchten wir auf unsere Facebook und Instagram Seiten hinweisen. Hier stellen wir immer wieder Fotos, Infos und Neuerungen ein. Es würde uns sehr freuen, wenn ihr uns hier einmal besucht:

www.facebook.com/jugendfeuerwehr.Landkreis.Guenzburg
www.instagram.com/jf_landkreis.guenzburg



Psychische Belastungen im Feuerwehrdienst

Am 4.11.2023 trafen sich von 9 bis 13:30 Uhr die Feuerwehrfrauen des Landkreises Günzburg im Bürgerheim in Waltenhausen zu einem Vortrag zum Thema „Psychische Belastungen im Feuerwehrdienst“ und über die Arbeit der Kriseninterventionsdienste KID, BRK Günzburg und Notfallseelsorge Landkreis Günzburg. Im Mittelpunkt des Vortrags stand die Psychosoziale Notfallversorgung PSNV-E Feuerwehr und PSNV-B für Betroffene. Elmar Müller, Kreisbrandmeister (KBM) und Psychosoziale Fachkraft, hielt den Vortrag gemeinsam mit der KID Facheinsatzkraft des BRK Tanja Altmaier. Die Veranstaltung wurde von 32 Feuerwehrfrauen aus dem Landkreis Günzburg besucht.

PSNV = Psychosoziale Notfallversorgung ist die Gesamtheit aller Aktionen und Vorkehrungen, die getroffen werden, um Einsatzkräften und notfallbetroffene Personen (Patienten, Angehörige, Hinterbliebene, Augenzeugen, Ersthelferinnen und Ersthelfer) im Bereich der psychosozialen Be- und Verarbeitung von belastenden Notfällen bzw. Einsatzsituationen zu unterstützen.

Die beiden Dozenten gestalteten den Vortrag sehr interessant und kurzweilig. Viele Fragen der Teilnehmer wurden unmittelbar beantwortet. Der Unterschied von PSNV-E und PSNV-B wurde genau erläutert: Die psychosoziale Betreuung für Betroffene richtet sich bspw. an Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen, Vermisssende. Für diesen Bereich wird auch die Abkürzung PSNV-B verwendet. Die PSNV-B umfasst insbesondere die psychosozialen Akuthilfen mit dem Ziel der Krisenintervention im Notfall sowie der Vermittlung in das soziale Netzwerk (Familie, Freunde etc.) oder in mittel- und längerfristige psychosoziale Hilfen.

Angebote des Nachsorgeteams Landkreis Günzburg unterstützen Einsatzkräfte der Feuerwehr. Hierfür wird auch die Abkürzung PSNV-E Feuerwehr verwendet. Angebote der PSNV-E richten sie stets an Kameradinnen und Kameraden der jeweiligen Hilfsorganisation. Die sogenannten Peer-Kräfte gliedern ihre Angebote in einsatzvorbereitende, einsatzbegleitende und einsatznachsorgende Maßnahmen. Auch wenn nicht jedes Ereignis zwangs-

läufig die Durchführung einer PSNV erforderlich macht, so ist es doch von großer Bedeutung, diese in die Einsatzorganisation strukturell einzubinden. Darüber hinaus ist es hilfreich und wichtig, dass Einsatzkräfte über Kenntnisse von psychischen Belastungsfaktoren, deren Bewältigungsmöglichkeiten und über die entsprechende Hilfsangebote verfügen. Dies hilft mit eigenen Belastungen und persönlicher Betroffenheit besser umzugehen und kann helfen, an einer Einsatzstelle Betroffenen angemessen zu begegnen. Wir erhielten einen guten Einblick darüber, was für Möglichkeiten es in diesem Bereich gibt. Auch die präventiven Angebote und Schulungen des PSNV-E Teams wurden erläutert.

Die Ansprechpartner für die PSNV im Günzburg sind:

Nachsorgeteam PSNV-E Feuerwehr	
Ellen Geißler	0178/7 90 18 79
Kriseninterventionsdienst (KID) BRK	
Sabine Kappelmeier	0162/3 25 05 44
Notfallseelsorge Landkreis Günzburg	
Elmar Müller	0151/42 34 23 02
	Adele Drotleff

Eine nachhaltige Welt von morgen ist unser Tagesgeschäft.

Seit 1951.



GROEGER RECYCLING
SECUNDÄRROHSTOFFE - ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT

SEKUNDÄRROHSTOFFE · ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT · LOGISTIK www.groeger-recycling.de



Selbstverteidigungskurs der Feuerwehrfrauen des Landkreises

Am 19., 26.4. und 3.5.2023 von 19:30 bis 22 Uhr fand in der Jahnhalle in Ichenhausen mit 20 Teilnehmerinnen der Selbstverteidigungskurs für die Feuerwehrfrauen des Landkreises statt.

Trainer Andreas Schuler (Ninjutsu 2. Dan) zeigte uns viele verschiedene Techniken der Selbstverteidigung.

In diesem Kurs lernten wir, Gefahrensituationen realistisch einzuschätzen. Er zeigte uns außerdem wie bedrohliche Situationen selbstbestimmt gemeistert werden können. Natürlich zielt eine Selbstverteidigung für Frauen nicht alleine auf die Bewältigung von Gefahrensituationen ab. Ein Thema befasste sich damit, wie wir in alltäglichen Situationen bestimmt und selbstbewusst auftreten können.

Die Kernziele unseres Kurses waren: Grenzen ziehen – Grenzen bewachen – Grenzen verteidigen.

Der Kurs sollte unsere Stärken hervorbringen und unser Gefahrenbewusstsein schulen. Andreas Schuler zeigte uns bei unserem Selbstverteidigungskurs Techni-

ken gegen die häufigsten Angriffe und führte mit uns Rollenspiele und Szenario-Training durch, damit wir das Erlernte möglichst realitätsnah üben konnten. Es ging auch darum, die Kraft des Gegners zum eigenen Vorteil zu nutzen und gezielt die Schwachstellen des Gegenübers zu suchen und in gefährlichen Situationen instinktiv richtig reagieren zu können. Er setzte auf leicht erlernbare Techniken, die keinerlei Vorwissen oder besondere kör-

perlichen Voraussetzungen erforderlich machten. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung.

Da sich für den Kurs mehr als 40 Teilnehmerinnen angemeldet hatten und die Teilnehmerzahl sich aber auf 20 beschränkte werden wir wahrscheinlich einen weiteren Kurs entweder im Herbst oder nächstes Jahr im Frühjahr anbieten.

Adele Drotleff – Frauenbeauftragte des Landkreises Günzburg



MTextilpflege
MAIER OHG
Hotel · Industrie · Mietwäsche

Spezielles Waschverfahren für Feuerwehrschutzkleidung
mit Desinfektion und Imprägnierung
Tel. 082 22/28 29

Ihr Partner für Pflege von Schutzkleidung
info@maier-textilpflege.de · www.maier-textilpflege.de



TRANSPACK
KRUMBACH

Mehr Verpackung. Mehr Beratung. Mehr Persönlichkeit.



Magirus Experience Center

Werksführung in Ulm am 23.6.2023 von 15 bis 18 Uhr mit 30 Feuerwehrfrauen des Landkreises. Die Werksführung begann mit einer Begrüßung durch Michael Kretzschmar und Gabriel Hartlieb im Magirus Experience Center in Ulm. Dort hatten wir die Möglichkeit, die Welt des Brandschutzes auf 8.200 qm zu erleben:

- Unter anderem die neuesten Brand-schutzfahrzeuge und Feuerwehrkomponenten anzuschauen
- Historische Ausstellung zur Firmengeschichte
- Zubehörausstellung für die Brand-schutzausrüstung
- Einkaufen im Magirus Fanshop

Bei Kaffee und Getränken erhielten wir Grundlegende Informationen zum Unternehmen und zu Magirus-Produkten sowie zum Gründungsvater Conrad Dietrich Magirus (Präsentation/Videos) Anschließend führte uns Herr Gabriel Hartlieb mit viel Freude und Begeisterung durch das Werk. Hier konnten wir die Produktion der Löschfahrzeuge und Drehleitern vom Rahmenbau bis zur Fertigstellung besichtigen. Nach der Werksbesichtigung blieb noch genügend Zeit für einen Rundgang im Magirus Experience Center.

Adele Drotleff – Frauenbeauftragte des Landkreises Günzburg



ELEKTRO DOLDE

Elektro Dolde GmbH
Tobias Dolde • Elektrotechnikmeister
Lindenweg 7 • 89349 Burtenbach

Mobil: 0152-04049049
E-Mail: info@elektro-dolde.de

Planung und Ausführung
Elektroinstallationen
Sicherheitstechnik
Netzwerktechnik
Kundendienst

www.elektro-dolde.de

Maler **Schuler**

Fassade | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

Maler- und Lackiergesellschaft mbH

Dr.-Emil-Schilling-Straße 17 · 89335 Ichenhausen
Tel. 08223/5166 · Fax 08223/4590
info@maler-schuler.de · www.maler-schuler.de

Das Redaktionsteam

Kreisfeuerwehrverband Günzburg
Redaktionsleitung:

112°-Medien



KBR Stefan Müller



Robert Linsmeyer
(Herausgeber)



KBM Edith Petrik



Dominik Sauter
(Herausgeber)



Ehren-Redakteur:
Robert Spiller



Christina Kotzem
(Kundenbetreuung)

Ein besonderes Zeichen für zwei besondere Menschen

Die Freiwillige Feuerwehr Deubach hatte zusammen mit ihrem Kommandanten Michael Siegner und seiner Partnerin Tatjana im November ein schönes Ereignis zu feiern. Die beiden haben den Bund fürs Leben geschlossen und das wollten die Feuerwehrkameradinnen mit einer besonderen Aktion für alle sichtbar machen.

Am Vormittag des Hochzeitstages, als das Brautpaar das gemeinsame Haus verlassen hatte, wurde das Startsignal gegeben und schnell wie die Feuerwehr hatten sich einige Helfer und moralische Unterstützer eingefunden. Bei strahlend blauem Himmel wurde ein riesiges Brautpaar aus Strohballen aufgestellt. Da Michael nicht nur ein normaler Bräutigam, sondern auch ein sehr aktiver Kommandant ist, bekam die Braut einen Feuerwehrmann mit entsprechender Kleidung an ihre Seite. Ein besonderes Detail lässt sich nur in der Nacht bewundern: eine brennende Helmlampe, die Michael auch im echten Leben als Atemschutzgeräteträger kennzeichnet. Auch die Braut wurde mit einem besonderen Kennzeichen aus der Realität bedacht, Tatjanas Frisur mit dem braunen Pony-Schnitt durfte nicht fehlen.

Die beiden Stroh puppen wurden gemeinsam in mehreren Abendstunden streng geheim zusammengestellt und so vorbereitet, dass sie mit dem Gabelstapler nur noch aufgestellt werden mussten. Sogar die vielen Kinder, die immer mit dabei waren, haben dichtgehalten.



Seitdem steht die gelungene Überraschung nun weithin sichtbar vor dem Wohnhaus von Tatjana und Michael und hat bereits einige neugierige Passanten ins Wohngebiet gelockt. So sichtbar wie die Puppen soll auch ihre Liebe stets leuchten und die Feuerwehr

ihr gemeinsames Leben begleiten. Wir wünschen Tatjana und Michael für den zukünftigen Lebensweg alles Gute und hoffen, dass er die Wehr weiterhin so aktiv unterstützt.

Franziska Baumeister

BKK Gummiteile
Dämpfungselemente Kubina GmbH

Gummi formteile , Formschläuche , Faltenbälge
Gummi-Metallverbindungen , Formteile aus Silikon
Werkzeugbau , Baugruppenfertigung

Hauptstraße 110 · 89365 Röfingen
Tel.: 08222/5135
anfrage@gummiteile.de · www.gummiteile.de

Ambulante Krankenpflege e.V. Thannhausen,
seit 1906 Ihr verlässlicher Verein in allen Fragen zu Kranken- und Seniorenpflege, hauswirtschaftlichen Unterstützung, Entlastung von pflegenden Angehörigen wie Verhinderungspflege und Demenzbetreuung sowie zu „Essen auf Rädern“.



Ambulante Krankenpflege Thannhausen e. V.
08281 - 6868

Kompetente Beratung ist für uns selbstverständlich.

Frühmeißstraße 9 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81/68 68
info@krankenpflege-thannhausen.de · www.krankenpflege-thannhausen.de

DEIKRA FUTTER

DEIKRA-FUTTER GmbH
Krafftutterwerk
Mühlstraße 4
86470 Thannhausen
Telefon 08281 2058
info@deikra-futter.de
www.deikra-futter.de



Molkereibetrieb e. K. Bahnhofstraße 2
89359 Kötz
Tel.: 0 82 21 / 64 89

Meinrad Gast

Täglich frische Molkereiprodukte





Natürlich ist es wichtig, immer den Datenschutz zu beachten. Auch Impressum und Cookies sollten ebenfalls vorhanden sein. Darüber hinaus ist es ratsam, eine Datev-Social-Media-Guideline anzupassen und im Verein zu verteilen, um Diesen zu schützen. Mit einer Netiquette behält man sich vor, unfreundliche Nutzer zu sperren. Beide Dokumente findet man als Vorlage im Internet und können individuell angepasst werden. Nachdem die Aspekte zur Organisation der Öffentlichkeitsarbeit erledigt sind, stellt sich nun die Frage, wie und vor allem was auf diesen Profilen veröffentlicht werden soll.

Es ist wichtig, neutral, knapp und verständlich zu berichten, da nicht nur Feuerwehrleute vom Fach, sondern auch die Bevölkerung als neue potentielle Mitglieder erreicht werden sollen. Die Beiträge sind am besten nicht länger als zwei bis drei Sätze, Videos maximal 15 Sekunden. Um sein Profil möglichst interessant zu gestalten, ist es sinnvoll, nicht jede kleine Ölspur oder jeden BMA-Fehlalarm zu posten. Auch größere Übungen oder das Vereinsleben interessieren die Bevölkerung. So bekommen potentiell neue Mitglieder einen noch tieferen Einblick in die Feuerwehr und deren Kameradschaft. Weitere Aufmerksamkeit kann man zum Beispiel durch Aktionen wie Gewinnspiele, Blutspende, Erste-Hilfe-Kurse oder viele weitere bekommen. Über besonders große Einsätze aus der Vergangenheit zu berichten, Fahrzeuge oder ausgewählte Feuerwehrleute vorzustellen, sind ebenfalls gute Ideen. Die hier aufgeführten Punkte sind nur Beispiele und Anregungen, natürlich kann und soll man auch selber kreativ werden. Wie schon am Anfang erwähnt, ist das primäre Ziel nicht eine große Reichweite aufzubauen. Gerade am Anfang, kann es trotzdem schwierig sein, Aufmerksamkeit im Internet zu bekommen. Eine gute Idee ist es, dann Social Media Profilen von Vereinen aus dem gleichen Ort und anderen Feuerwehren zu folgen, sich gegenseitig zu unterstützen und vielleicht sogar Aktionen zusammen zu machen. Nun sollte einem erfolgreichen Start in der Social Media Welt nichts mehr im Wege stehen. Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung!

Text: L. Sandkuhl

Social Media in der Feuerwehr

Egal, ob ich mir zum Abendessen eine Pizza bestellen möchte, die große Liebe suche oder Inspiration für meinen nächsten Urlaub brauche, Social Media ist heutzutage nicht mehr wegzudenken. Bei diesem Überangebot von Informationen und Aktivitäten, die uns das Internet zeigen, können Institutionen, die dort nicht aktiv sind, schnell in Vergessenheit geraten. Deswegen ist es vor allem im Hinblick auf Mitgliederwerbung und Bürgernähe sinnvoll, dass auch die Freiwillige Feuerwehr damit anfängt, im Internet aktiv zu werden. Doch wie erstellt und verwaltet eine Privatperson einen Social Media Account einer Organisation wie der einer Freiwilligen Feuerwehr und was muss man dabei beachten? Der Lehrgang „Social Media-Workshop zu Strategie, Kommunikation und konkreter Umsetzung“ der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg, beantwortet all diese Fragen.

Grundsätzlich soll solch ein Account weder viele Klicks bekommen, noch eine große Reichweite aufbauen. Das Ziel ist es, interessierte Menschen in der Umgegend zu erreichen. Dass der Social Media-Einstieg möglichst erfolgreich und reibungs-

los vonstatten geht, gibt es hier einige Tipps:

Zunächst ist es sinnvoll, ein Social Media-Team für dieses Projekt zu bilden, welches sich die Öffentlichkeitsarbeit aufteilt. Darüber hinaus sollte der Account nicht über eine Privatperson laufen, sondern besser über die Domain der FFW. Wenn man gerade erst anfängt im Internet aktiv zu werden, empfiehlt es sich erstmal, nur mit einer Plattform wie Instagram oder Facebook zu starten. Sämtliche Passwörter werden am besten im Feuerwehrhaus deponiert, dass bei Personalwechsel innerhalb des Teams die Zugänge der Accounts nicht verloren gehen können. Um weitere Präsenz im Internet zu erlangen, ist es sinnvoll, den entsprechenden Google Maps Eintrag anzufordern und diesen mit relevanten Informationen wie zum Beispiel Kontaktdaten, Adresse und Links zu Social Media Profilen zu füllen. Auch eine ansprechende Homepage ist sehr wichtig und nicht zu unterschätzen, da diese das Aushängeschild der FFW im Internet darstellt. Um sich und den Verein zu schützen, gibt es rechtliche Rahmenbedingungen, welche eingehalten werden sollten.

„Der beste Weg deine Zukunft zu gestalten, ist sie zu erschaffen.“



Ihr Spezialist für Baufinanzierung

Sebastian Schüring
Kirchenstr. 2 | 86381 Krumbach

Geschäft: 082 82 / 6089890 | Mobil: 0172 / 5661264

STADT **Krumbach**
SCHWABEN

Stadt Krumbach
Nattenhauser Straße 5 · 86381 Krumbach
Tel. 082 82/9020



„Kirchweihmontagstreffen“ der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Günzburg

In diesem Jahr fand wieder das traditionelle Kirchweihmontagstreffen der ehemaligen Führungskräfte im neuen Feuerwehrhaus der Feuerwehren Hafenhofen, Eichenhofen und Konzenberg (HAEIKO) statt. Neben Kreisbrandrat Stefan Müller, waren die Kreisbrandinspektoren Albert

Müller und Erwin Schneider, Kreisbrandmeisterin Edith Petrik und Ellen Geißler sowie die Kreisbrandmeister Franz Durm und Erich Geißler der Einladung gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen fanden gute Gespräche statt, anschließend wurde das Feuerwehrhaus besichtigt. Der Nachmit-

tag wurde mit einer traditionellen Brotzeit abgeschlossen.

Bei strahlendem Wetter stellten sich die „Ehemaligen“ zu einem Gruppenfoto vor dem neuen Feuerwehrhaus auf.

Text/Bild: Petrik Edith

Ein Baum als Erinnerung

Im Mai 1873 wurde die Freiwillige Feuerwehr Thannhausen gegründet. Im Oktober 2023 wurde deshalb im Bereich des Busbahnhofs an der Thannhauser Realschule eine Sommerlinde gepflanzt. Gestiftet hat den Baum die Freiwillige Feuerwehr Thannhausen als nachhaltige Erinnerung an die Jubiläumsfeierlichkeiten und zum Dank an die Stadt Thannhausen, die verantwortlich für die technische Ausstattung der Feuerwehr ist. Sie solle auch künftige Generationen an das Gründungsjubiläum erinnern, sagte der Vereinsvorsitzende Matthias Marschall. Das Bild zeigt die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins mit Bürgermeister Alois Held (2. v. r.)

Bild und Text: Markus Landherr



Marktstraße 13
89362 Offingen

Handlgruber GmbH

Telefon
08224/90915

Elektro • Spengler • Sanitär
EDV-Netzwerke, Datennetze
LWL-Glasfasertechnik
handlgruber@t-online.de

Telefax
08224/90917

POPKO
OHNMObILE
Verkauf - Vermietung - Service

Ulmer Str. 76 · 89312 Günzburg
Tel. 08221/8641
Fax 08221/31979
info@popko-wohnmobile.de
www.popko-wohnmobile.de

CHAUSSON

Sunlight



Betriebs- und Werkfeuerwehrtreffen

Dieses Jahr fand das Betriebs- und Werkfeuerwehrtreffen der Kommandanten mit dem Kreisbrandrat Stefan Müller am 27. September im Dominikus Ringeisenwerk statt. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Michael Winter und einer kurzen Vorstellung der Arbeit des Dominikus-Ringeisenwerks gab es Einblicke in die Arbeit unse-

rer Informationszentrale, der Wohneinrichtung St. Antonius, dem Energiezentrum sowie eine Führung durch das neue Feuerwehrgerätehaus. Und natürlich gab es auch Zeit für den fachlichen Austausch und einem gemeinsamen Mittagessen im Klosterbräuhaus. Es nahmen die Kommandanten der Betriebs- und Werkfeuerwehren von Arkema, Bezirkskrankenhaus

Günzburg, BWF Group, Chemische Fabrik Karl Bucher, Kernkraftwerk Gundremmingen, Kögel Trailer GmbH und natürlich als Ausrichter die Kdt. der WF Dominikus Ringeisenwerk teil.

Text/Bild. T. Hupfauer

JEDERZEIT ALLES IM BLICK

**inklusive ZEISS
Einstärkengläser**

149€¹

statt 279€

**inklusive ZEISS
Gleitsichtgläser**

299€²

statt 640€

BINDER OPTIK GÜNZBURG | Hofgasse 7 | Telefon: 08221 - 2040780

¹meineBrille-Fassung inklusive ZEISS-Kunststoff-Einstärkengläser (n=1.5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-6,00 bis +4,00 | cyl 2,0) ²meineBrille-Fassung inklusive ZEISS-Gleitsichtgläser (n=1.5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-10,00 bis +6,00 | cyl 4,0 | Add 0,75-3,5)

**Fachklinik
Ichenhausen**

AUCH
WIR SIND
KINDHEITS-
TRAUM

WENN'S BRENNT IN
SACHEN GESUNDHEIT ...

Ihre Experten für Spezialisierte Akutmedizin
und Medizinische Rehabilitation.

www.fachklinik-ichenhausen.de



Aus den Feuerwehren

Lange Nacht der Feuerwehr Nornheim

Im Frühsommer wurde bei der Feuerwehr Nornheim beschlossen, bei der langen Nacht der Feuerwehren mitzumachen. Man hatte sich darauf geeinigt, eine Feuerwehrolympiade für Eltern und Kindern als Team durchzuführen.

Die Zeiten an den 4 Stationen:

Leinenbeutelwerfen, 3 verschiedene Schläuche und dazugehörigen Strahlrohr am Verteiler anschließen, Dosenspritzen mit der Kübelspritze, Einsatzfahrtparkur mit Ketkar (es mussten jeweils Helm und Feuerwehrjacke angezogen werden) und

Spritzwand spritzen zum Abschluss.

Wurden mit der Stoppuhr abgenommen und ausgewertet.

Es gab in 3 Altersgruppen Preise zu gewinnen.

Zum Abschluss des Tages präsentierten wir noch eine Fettbrandexplosion und einen Christbaumbrand.

Der ganze Tag kam bei den ca. 300 Gästen super an.

Text & Bilder: FF Nornheim







Mit der Kraft
der Sonne selbst
Strom produzieren

Sonnenenergie von Schwabens Dächern



million



Die BWF Group Werkfeuerwehr Zur Stelle, wenn es darauf ankommt

Die BWF Group Werkfeuerwehr besteht aus 40 freiwilligen Mitarbeitern. Die regional verwurzelte und international tätige Unternehmensgruppe steht für Qualität und Erfahrung – unter anderem im Bereich Brandschutz durch BWF Protec – und ist stolz auf den Zusammenhalt und das Engagement ihrer Mitarbeiter.

Die Unternehmensbereiche der BWF Group:

- BWF Envirotec** Filtermedien zur industriellen Entstaubung
- BWF Protec** Technische Nadelfilze
- BWF Feltec** Woll- und Nadelfilze
- BWF Profiles** Hochwertige Kunststoffprodukte

www.bwf-group.de

1.800 Mitarbeiter, 16 Standorte, **eine Gruppe.**





Mitgliederneugewinnung mit Hüpfburg und Miniautos

Die gesellschaftlichen und demographischen Veränderungen machen die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern für die Feuerwehren zunehmend schwieriger. Es ist der bayerischen Staatsregierung ein wichtiges Anliegen, die Gemeinden und ihre Feuerwehren bei dieser herausfordernden Zukunftsaufgabe zu unterstützen. Der Bayerische Landtag hat hierfür zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Eine Umfrage des LfV Bayern im Jahr 2020 hat gezeigt, dass sich viele Feuer-

wehren eine Unterstützung bei der Nachwuchsgewinnung in Form von Leihmaterialien für besondere Aktionen wünschen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat daher nun in Abstimmung mit dem LfV Bayern für jeden Regierungsbezirk eine Hüpfburg in auffälligem Feuerwehrdesign und für jeden Bezirksfeuerwehrverband zwei Mini-Feuerwehrautos beschafft, die den Feuerwehren vor Ort als Highlight für Veranstaltungen, insbesondere für die Zielgruppe Kinder/Familien zur Verfügung stehen.

Abrufen kann man das jeweilige Gerät bei seinem jeweiligen Bezirk.

Schwaben
Feuerwehr Bayersried-Ursberg-Premach
Prämonstratenserstr. 14, 86513 Ursberg
Ansprechpartner KBM Steffen Baumgart
Telefon 0172 4500746 oder
steffen.baumgart@kfv-guenzburg.de

AB-HOCHVOLT

der **LÖSCH-CONTAINER** für Hochvolt-Fahrzeuge

Wir stellen ein!

- Bürofachkräfte
- Kraftfahrer/in

HÖLLDOBLER

"Stets im Einsatz für Ihre Photovoltaikanlage!"

Professioneller **Service und Wartung** für **sichere Erträge** durch **actensys in Ellzee**

- Beratung & Planung
- Service & Wartung
- Elektrodienstleistung
- **Photovoltaik & Speicher**
- Intelligente Energie
- Sanierung von PV-Anlagen
- Energie & Bau

actensys GmbH
Zur Schönhalde 10 · 89352 Ellzee
Tel. 0 82 83 - 999 98 - 0 · info@actensys.de

actensys.de



Seminare E-Mobilität – Online & Praxis

Jeweils ca. 30 Einsatzkräfte aus den Feuerwehren im Landkreis nahmen an dem zweiteiligen Online-Seminar der Fa. Q4Flo „E-Mobilität – Einsatztaktische Grundlagen“ teil. Es wurden einerseits die Gefahrenpotentiale von E-Fahrzeugen aufgezeigt, sowie Kenntnisse über deren Architekturen und Sicherheitseinrichtungen vermittelt. Außerdem wurden die Heraus-

forderungen an die Einsatztaktik thematisiert, wobei u.a. die Themen Fahrzeugidentifikation, Rettung, Brandbekämpfung, alternative Löschmethoden und Dekontamination ausführlich behandelt wurden. Zehn Teilnehmer stellten sich bereits an einem separaten Termin im Frühjahr dem Praxistraining direkt vor Ort. Am Feuerwehrhaus in Ziemetshausen folgte nach

einer kurzen Theorieeinheit der Praxisteil. An einem extra modifizierten Übungsfahrzeug wurden verschiedenste Einsatzszenarien geübt. Schwerpunkte bildeten hierbei neben der Erkundung des Gruppenführers die Personenrettung und Brandbekämpfung.

Text: L. Langhans
Bild: H. Motzer

WIR BRINGEN IDEEN INS ROLLEN

■ Wanzl – vor über 75 Jahren ein Pionier der Selbstbedienung, heute mit 4.600 Mitarbeitern ein weltweit aktives Unternehmen. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Produkte und Systeme rund um Einkauf und Verkauf, Warenpräsentation und Transport. Die exponierte Marktposition resultiert aus modernsten Fertigungsverfahren und Produktionsanlagen, hoher Innovationskraft und individuellen Kundenlösungen.

www.wanzl.com | info@wanzl.com

Sicherheit. Made in Germany.

Als Technologie- und Innovationsführer stehen wir mit unseren Qualitätsprodukten als Garant für höchste Einsatzsicherheit.

www.munk-group.com

MUNK GROUP



Gerätewagen für die Ukraine

Am 8.11.23 wurde ein Gerätewagen der Werkfeuerwehr des BKH Günzburg an den Bezirk Schwaben übergeben. Bezirksstagspräsident Martin Sailer nahm das voll ausgestattete Fahrzeug von einer Delegation der Werkfeuerwehr Kommandanten Tobias Hupfauer, German Beh und den beiden Vorständen der Bezirkskliniken Schwaben, Stefan Brunhuber und Wolfram Firnhaber, entgegen. Der Gerätewagen (Baujahr 1984) wird Anfang Dezember in die Partnerregion des Bezirks, nach Czernowitz (Westukraine), überführt.

Bezeichnung: LF 8/GW WF BKH Günzburg

Baujahr: 1984

Erstzulassung: 6.5.1985

Von da ab bis ca. 22.07.2010 bei der FF Reisensburg als LF 8 im Einsatzdienst
26.7.2010 Kauf des LF 8 durch das BKH Günzburg

25.8.2010 Zulassung auf das BKH Günzburg

Es erfolgten Umbauarbeiten in der eigenen KFZ Werkstatt zu einem Gerätewagen
Anfang 2011 wurde er dann bei der Werkfeuerwehr in den Einsatzdienst genommen. Er kam überwiegend bei Technischen Hilfeleistungen zum Einsatz, wie

z. B. Ölsuren, Wasserschäden, Sturmschäden und Verkehrsunfällen.

Letzter Großeinsatz für das Fahrzeug war jedoch der Großbrand am Gutshof 2.7.2015.

Letzter Einsatz: 11.10.23 Einsatzübung im Haus 58 , 19.9.23 Ölspur

Letzter Dienst: 21.10.23 Fahrsicherheitstraining

Außerdienstsetzung: 23.10.23

Bilder: Nicole Hofer Bezirkskliniken Schwabenerweiterte



BENKER
Transport GmbH & Co. KG

- // ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
- // SCHÜTTGUTTRANSPORTE
- // TRANSPORTLOGISTIK
- // VERMIETUNG VON FAHRZEUGEN & BAUMASCHINEN

BENKER Transport GmbH & Co. KG
Schüllerstraße 10 - 89362 Offingen
Tel. 082 24 900 - 15, Fax 082 24 900 - 16
www.benker-transporte.de | info@benker-transporte.de



BAUSAN

Werde Teil unseres Teams!

SANIERUNG | NEUBAU | UMBAU

WWW.BAUSAN-SCHWABEN.DE | 08222 96 65 60 | INFO@BAUSAN-SCHWABEN.DE





JOSEF GAY

SEIT 1895



**ZIMMEREI
TROCKENBAU
STEILDACHSANIERUNG**



Wir zimmern
mit Hand und Verstand



BMI SystemPartner

Untere Maierhofstr. 17
89343 Jettingen-Scheppach
Telefon: 08225 1813
info@zimmerei-gay.de

www.zimmerei-gay.de



Aus den Feuerwehren

Übung Wasserentnahme aus Gewässer

Bei einem Waldbrand werden größere Wassermengen zur Brandbekämpfung benötigt. Um auf dieses Problem vorbereitet zu sein, wurde auf Initiative der Kreisbrandinspektion Bereich Burgau an einem See bei Haldenwang eine Übung zu diesem Thema durchgeführt.

Dabei wurden im Vorfeld verschiedene Punkte/Anforderungen festgelegt, die überprüft oder ausprobiert werden sollten. Mit den Feuerwehren Haldenwang, Hafenhofen/Konzenberg/Eichenhofen, Röfingen, Burgau und den landwirtschaftlichen Lohnunternehmen Briegel, Eser, Mück

und Ritter wurden verschiedene Abläufe durchprobiert.

Zur Verfügung standen Tauchpumpe, Tragkraftspritze, Spechtenhauser Chiemsee, Schmutzwasserpumpe der Kläranlage Burgau, Vakuumpumpe und eine Umfüllpumpe eines Wasserfasses mit Förderleistungen von 400 bis 6.000 l/min gestanden.

Der Wassertransport war mit landwirtschaftlichen Fässern, Inhalt 6.000 bis 25.000 l Volumen geplant. Es wurden hierbei interessante Erkenntnisse gewonnen, die bei Einsätzen umgesetzt werden.


Vertreter des THW OV Günzburg waren hierzu auch anwesend und erstellen darauf hin ein Konzept zur Unterstützung der Feuerwehren.

KBI Erwin Schneider sprach zusammen mit der Haldenwanger Bürgermeisterin Doris Egger seinen Dank aus.

Helmut Motzer Kreisbrandmeister



HELMUT MOTZER	Spenglerei
<p>89365 Röfingen Augsburger Straße 65 Telefon 08222/3868 Fax 08222/3068 Mobil 0170/3540420 E-Mail Helmut-Motzer@outlook.de Internet www.spenglerei-motzer.de</p>	

 <p style="text-align: right; margin: 0;">TEXTILREINIGUNG FREY</p>
<p>FREY TEXTILREINIGUNG GMBH · INDUSTRIESTR. 41 · 89331 BURGAU TELEFON: 08222-9605-0 · FAX: -51 · INFO@FREY-TEXTILREINIGUNG.DE</p>

lasern · kanten · rohrbiegen · schweißen	
<p>HARTMANN Metallbearbeitung GmbH & Co. KG</p>	
<p>Badstraße 8 · 86470 Thannhausen · Tel. (0 82 81) 55 38 · Fax 30 70 E-Mail: info@hartmann-metallbearbeitung.de</p>	

Unsere Gewinner aus dem letzten 112°-Magazin:



Stellvertretend für alle Teilnehmer des Kreuzworträtsels aus der letzten Zeitschrift hat Kreisbrandrat Stefan Müller die Sachpreise von Geschäftsführer der Munk Group, Alexander Werdich entgegengenommen. Der Kreisfeuerwehrverband Günzburg bedankt sich herzlich für die Sachspenden, die Munk Group ist stets ein verlässlicher Partner für die Feuerwehren, nicht nur im Landkreis Günzburg. Der 1. Preis, die Alu Transportkiste geht an: **German Schwehr** in Ettlshofen
Der 2. Preis, die Haushaltsleiter geht an: **Hans Seemiller** in Haldenwang
Der 3. Preis, der Tritthocker geht an: **Albert Häusler** in Wiesenbach

CD-Verlosung „Die Seer“ „Ring im See“
Von der österreichischen Gruppe „Die Seer“ haben wir im Heft 2022/2023 ein Interview veröffentlicht, das Matthias Bucher geführt hat. Von den Seer`n wurde dem Kreisfeuerwehrverband Günzburg e.V., für das Feuerwehrheft eine CD und eine signierte Autogrammkarte zur Verfügung gestellt. Über die CD und die Autogrammkarte kann sich Hubert Popp aus Winterbach freuen. Wir wünschen unserem Leser viel Vergnügen beim Hören der CD und den Seer`n noch viele erfolgreiche Konzerte.

Text: R. Spiller

CD-Verlosung „Zydeco Annie + Swamp Cats“ „Live at the Mainstadion“
Zydeco Annie + die Swamp Cats haben dem Kreisfeuerwehrverband Günzburg e.V., für das Feuerwehrheft 2021 / 2022 eine Live CD mit Cajun Liedern sowie eine Autogrammkarte zur Verfügung gestellt. Zydeco Annie ist im Landkreis Günzburg, in der Gemeinde Kammel beheimatet. Über die CD kann sich Michaela Dexle aus Oxenbronn freuen. Wir wünschen unserer Leserin viel Vergnügen beim Hören der CD und „Zydeco Annie“ viele erfolgreiche Konzerte.

Text: R. Spiller

Danke!

Allen Firmen ein herzliches Dankeschön für die Schaltung einer Anzeige. Durch Ihre Anzeige wird es ermöglicht, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

Rufen Sie uns an

Tel. 0 82 05/96 96 10
oder schicken uns eine E-Mail
anzeigen@112grad.de

Impressum

Magazin
des Kreisfeuerwehrverbandes Günzburg e.V.
28. Ausgabe, Jahrgang 2023/2024

Herausgeber und Anzeigenverwaltung:
112°-Medien
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR
Taitinger Straße 62
86453 Dasing
Tel. 0 82 05/96 96 10
Fax 0 82 05/96 96 09
info@112grad.de

Redaktionsleitung:
Kreisbrandrat Stefan Müller (V.i.S.d.P.)
Kreisbrandmeisterin Edith Petrik

Autoren dieser Ausgabe:
Robert Spiller, Edith Petrik,
Stefan Müller, Steffen Baumgart

Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlages und/oder des jeweiligen Autors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Unterlagen jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Rückkuverts.

Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Bildnachweis:
Feuerwehren im Landkreis Günzburg, Kreisfeuerwehrverband, Feuerwehrinspektion, Fachberater und Fachbereichsleiter im KfV Günzburg, Foto Weiß (Krumbach),

Anzeigenleitung:
Robert Linsenmeyer (verantwortlich)
Tel. 0 82 05/96 96 10, anzeigen@112grad.de

Sponsoring 112°-Magazin:
Robert Linsenmeyer
Telefon 0 82 05/96 96 10
r.linsenmeyer@112grad.de

Gestaltung und Herstellung:
112°-Medien, 86453 Dasing
www.112grad.de

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: An alle Feuerwehren im Landkreis und an Haushalte im Landkreis.
Auslage in öffentlichen Einrichtungen.

Auflage: 10.000 Exemplare

CD-Verlosungen



Martina Rauscher – Ihr goldenes Schlagerherz schlägt bayerisch

„Nur wer seine Träume lebt, den Mitmenschen ein Stück vom Glück in die Seele legt.“ Dieser Vers umschreibt perfekt, was die fescbe Niederbayerin Martina Rauscher mit ihrer Musik erreichen will. Sie möchte ihr Publikum glücklich machen! Ihre musikalischen Geschichten kommen dabei tief aus Herz und Seele. Diese Seelenräume präsentiert sie in ihrer Herzenssprache bayerisch.

Mit ihrem ersten Song „Danzhit“ hatte die Sängerin mit dem goldenen Herzen einen ganz großen Traum. Sie wollte damit ins Radio, um den Menschen drei Minuten eine Auszeit vom Alltag schenken zu können. In ihrem ersten eigenen Hit verarbeitete der Schlagersonnenschein thematisch die Corona Zeit. Martina schafft es, in ihren Songs auch Themen mit einem ernsten Hintergrund anzusprechen und damit ein breites Publikum zu erreichen.

Ihr zweiter Song „Immer weida“ ist fröhlicher und optimistischer als der „Danzhit“ Dieser Titel ist wie ein Spiegelbild der Künstlerin, die als Optimistin durchs Leben geht. Mittlerweile ist sie musikalischer Stammgast in vielen Radiosendungen. Auch im Live-Geschäft überzeugt die fescbe Niederbayerin voll und ganz.

Schon ganz bald dürfen sich die Fans auf weitere musikalische Seelenräume freuen. Martina ist ein Mensch, der Werte besonders wichtig sind. Diese lebt sie nicht

nur auf der Bühne, sondern auch im richtigen Leben. Empathie, Herzlichkeit, Nächstenliebe und Willensstärke, zeichnen die Powerfrau dabei aus.

Diese Lebensweisheiten gibt sie auch gerne als Lehrerin für Englisch und Mathematik an ihre Schülerinnen und Schüler weiter. Als Vertrauenslehrerin kümmert sie sich als ZuhörerIn um die Sorgen und Nöte ihrer Schützlinge. Ihren Schülerinnen und Schülern widmete sie daher den Song „Du bist ned aloa“.

Bereits vor 12 Jahren schnupperte sie erstmals musikalische TV Luft. In der Talentshow des Bayerischen Rundfunks „Mia san mia“ berührte sie mit ihrer bayerischen Version des Bruno Mars Titels „Grenade“ die Herzen eines Millionenpublikums. Man spürte dabei förmlich wie „Jedes Buidl brennt.“

Kraft und Energie tankt der bayerische Schlagersonnenschein in ihrem ganz persönlichen Gartenparadies. Dort steht auch ihr berühmtes „Gartenhäusl.“ Hier entstehen viele ihrer Herzensmelodien. Gerne trifft sie sich dort auch mit ihrem musikalischen Freund Stephan Kreissl von Relax, mit dem sie auch sehr gerne gemeinsam auf der Bühne steht.

Für das Feuerwehr Magazin stellt uns die Künstlerin ein exklusives Glücks-Fanpaket zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Künstlerin erhalten Sie auf den Social Media Plattformen, Instagram, Facebook, YouTube und Tik Tok.

Wer das exklusive Fanpaket sein Eigen nennen möchte, sende eine Mail mit dem Betreff „Martina“ an: gewinnen@112grad.de

Text: Matthias Bucher



Jung, Wild und Sexy

Mountain Crew - Die Chippendales der volkstümlichen Unterhaltung „Jung, wild und sexy“! Mit diesen drei Adjektiven lässt sich die Band Mountain Crew beschreiben. Mit ihrer Partymusik bringen sie von der Almhütte bis hin zum Festzelt alles zum Beben. Bei so mancher „Party“ wird mit „Marie“, „Isabella Berger“ und dem „Wirtshausong“ die Nacht gefeiert und getanzt. Natürlich gehört dabei auch eine ordentliche Mischung aus „Expresso & Tschianti“ mit dazu. Bei so einer fetzigen Alpenparty wird natürlich auch „Viel mehr gschmust“ wie beim Song „Hobelbank.“ Sie hören und sehen, bei der Mountain Crew ist alles ein wenig mit einem gewissen Augenzwinkern zu betrachten.

Ganz locker vom Hocker begeisterten die Jungs um Ex Mister Austria Philipp Rafetseder auch die Jury des Supertalents und feierten in der Castingshow eine zünftige Volksfestparty. Auch die großen Schlagershowmaster wie Florian Silbereisen und Stefan Mross wurden auf die Band aufmerksam und luden diese schon mehrmals in ihre Shows ein.

Auch in den sozialen Medien lassen die Burschen die Fan- und Frauenherzen hören schlagen. Dies sieht man

an den sehr hohen Followerzahlen und Videoklicks. Trotz ihres durchschlagenden Erfolges hat die Band aus Oberösterreich ihre Bodenhaftung nie verloren. Für ihre Fans haben sie immer ein offenes Ohr. Dies zeigt sich besonders bei ihren vielen Liveauftritten z. B. auf dem Augsburger Plärrer oder dem Canstatter Wasen.

Auch das soziale Engagement ist für die Formation eine Herzensangelegenheit. Aus diesem Grund stellen sie den Leserinnen und Lesern ein Fanpaket zur Verlosung bereit. Sie möchten sich damit auch bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Bevölkerung bedanken.

Weitere Informationen über die Mountain Crew können auf ihrer Internetseite <https://mountaincrew.at>, Instagram, Facebook und TikTok abgerufen werden.

Wer die signierte CD mit Autogrammkarte „Mountain Party #2“ sein Eigen nennen möchte, sende eine Mail mit dem Betreff „Mountain Crew“ an: gewinnen@112grad.de

Text: Matthias Bucher

*Bild: Pressefoto Mountain Crew, Adlmann Promotion
Bild: CD Cover und Autogrammkarte R. Spiller*



Party Pur im Thierseer Sound

Was im Jahr 2008 als Musikschulprojekt von Roland und Stefan begann feiert im Jahr 2023 das 15-jährige Bestehen. Nach den ersten Auftritten war klar, „Wir wollen mehr – viel mehr“. Es wurde nach den ersten Auftritten nach weiteren Musikern gesucht. Nach einem kurzen Brainstorming wurde mit Bastian der dritte Thierseer gefunden. Vorerst waren die „Jungen Thierseer“ komplett. Nach 7 Jahren Arbeit, 2 CDs war es soweit. Der ORF meldete sich bei den sympathischen Musikern bezüglich eines Fernsehauftritts in „Andy Borgs Musik Show“ „Der Musikantenstadel“. Damit begann der Aufstieg und die harte Arbeit hat sich ausgezahlt. Vor einem Millionen Publikum im Fernsehen aufzutreten, war einfach super, ein geiles Gefühl.

Zum 10-jährigen Bandjubiläum erschien die CD „Seid Ihr Bereit“ legten die Jungen Thierseer ein Album vor, das als Meilenstein in der Karriere gesehen wird. Von der Ballade bis zu stimmungsgeladenen Rocknummern sind die Titel im typischen Sound der „Jungen Thierseer“ vorhanden.

Um den Sound der „Jungen Thierseer“ zu verfeinern und den letzten Feinschliff zu geben, wurde 2017 ein Musi-

ker zur Verstärkung gesucht. Mit Bernhard wurden sie fündig und die Formation komplett, wie man Sie heute bei den Auftritten sehen kann.

2019 wurde das neue Album „We Are Alive“ unter dem Namen „Thierseer“ aufgenommen. Auf dem Album befinden sich Titel wie „Beifahrersitz“, Echte Prinzen die mit der Lederhose kommen oder „Komet“. Die musikalischen Visionen der Thierseer werden hier zu 100 % verarbeitet und führen zu weiteren Höhepunkten bei Konzerten und Auftritten der „Thierseer“

2023 zum 15-jährigen Jubiläum der Band ist mit „Freundschaft fürs Leben“ das neue Album der „Thierseer“ erschienen. Wir wünschen Roland, Stefan, Bastian und Bernhard weiter viele Auftritte und viel Erfolg beim Besteigen der steilen Karriereleiter.

Sollten mehr Informationen über die „Thierseer“ erforderlich sein, kann sich auf der Homepage www.thierseer.com informieren.

Wer die signierte Autogrammkarte und die CD „Freundschaft fürs Leben“ sein Eigen nennen möchte, sende eine Mail mit dem Betreff „Die „Thierseer“ an: gewinnen@112grad.de

Text: R. Spiller
Bild und Logo: Thierseer

**WIR
BILDEN
AUS** SEI DABEI!



**KREISKLINIKEN
GÜNZBURG-KRUMBACH**

www.kliniken-gz-kru.de

Sie haben Fragen zu unseren Ausbildungsberufen?
Herr Christoph Knab und Frau Christine Rau stehen
Ihnen per E-Mail gerne zur Verfügung.



christoph.knab@kliniken-gz-kru.de

KLINIK GÜNZBURG

Medizinisch-Technische:r Laboratoriumsassistent:in (MTL)

Medizinisch-Technische:r Radiologieassistent:in (MTR)

Medizinische:r Fachangestellte:r (MFA)

Operationstechnische:r Assistent:in (OTA)

Pflegefachfrau/Pflegefachmann (generalistische Ausbildung)

Pflegefachhelfer:in (Gesundheits- und Krankenpflege)

christine.rau@kliniken-gz-kru.de

KLINIK KRUMBACH



GERSTLAUER
Amusement Rides GmbH

Weitere Informationen unter:

www.gerstlauer-rides.de/karriere

Eine zukunftssichere Ausbildung – mit Vergnügen!

Wir sind ein Familienunternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern. Weltweit ist der Name Gerstlauer Dreh- und Angelpunkt, wenn sich in Erlebnisparks oder auf Volksfesten Fahrgeschäfte rund ums Vergnügen drehen und bewegen.

Wir suchen Dich! (m/w/d)



Technischer
Produktdesigner



Metallbauer



Fahrzeug-
lackierer



Elektroniker

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



INNOVATIV

SICHER

SPANNEND

Industriestraße 17 | 86505 Münsterhausen | T +49 8281 99 68-0 | info@gerstlauer-rides.de | www.gerstlauer-rides.de



WIR
BRINGEN
METALL
IN FORM.

REIFF
UMFORMTECHNIK

**REIFF - IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR
HERAUSRAGENDE LÖSUNGEN IN DER WELT
DES METALLS. WENN ES UM PRÄZISION,
QUALITÄT UND INNOVATION GEHT, SIND WIR
IHR ERSTER ANSPRECHPARTNER!**



**QUALITÄT
AUS EINEM
HAUS**

Unsere Fachkräfte beherrschen ihr Handwerk bis ins kleinste Detail. Alle Arbeitsschritte werden in unserem Hause mit Sorgfalt und Präzision durchgeführt, um hochwertige Metallprodukte zu liefern.



**TERMIN-
GERECHTE
LIEFERUNG**

Wir erfüllen Ihre Aufträge termingerecht! Mit effizienten Produktionsabläufen und einem eigenen Liefernetzwerk gewährleisten wir pünktliche Lieferungen. Ihre Projekte können reibungslos fortgesetzt werden.



**MAXIMALE
FLEXIBILITÄT**

jeder Kunde und jedes Projekt ist einzigartig. Wir passen uns an Ihre Anforderungen an und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen. Von Kleinserien bis Großaufträge – wir sind flexibel und stellen uns auf Ihre Bedürfnisse ein.



**FAMILIÄRE
WERTE**

Als familiengeführtes Unternehmen verkörpern wir familiäre Werte. Kunden und Mitarbeitende werden wie Familienmitglieder behandelt, Ehrlichkeit und Respekt stehen im Mittelpunkt.

Hansjörg Reiff GmbH
Hinter der Post 4 + 8, 89340 Leipheim
info@reiff-umformtechnik.de
www.reiff-umformtechnik.de

